



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Stormarn

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2013

#### 1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn wurde im Jahr 2004 als „Sparkassenstiftung zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens und des Sports im Kreis Stormarn“ durch die Sparkasse Stormarn als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 28. Dezember 2004.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 16. Dezember 2004 stattete die Sparkasse Stormarn bzw. die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 5.000.000 EUR aus. Die Zuwendung zum Kapitalstock betrug im Jahr der Errichtung 1.000.000 EUR. Die weiteren Zuwendungen von 4.000.000 EUR erfolgen zulasten einer bei der Sparkasse gebildeten Rückstellung in den folgenden Jahren in Abhängigkeit der jeweiligen jährlichen steuerlichen Anrechnungsmöglichkeiten. Dieser Vorgang wurde im Jahr 2007 abgeschlossen.

Die konstituierende Sitzung des Stiftungsvorstandes war am 02. Mai 2005. Die eigentliche operative Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln aus allgemeinen Spenden der Jahre 2004 und 2005 (je 15.000 EUR). Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Kapitalerträgen erfolgte im Jahr 2006.

Im Jahr 2007 kam es zu einer signifikanten Änderung der Satzung der Stiftung. Neben einer Zweckerweiterung um die „Förderung der Bildung und Erziehung“ sind materiell die Veränderung der Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes sowie die Bildung eines Fachausschusses von Bedeutung.

Im Jahr 2008 wurden erstmals Zwecke operativ verfolgt. Das wichtigste diesbezügliche Vorhaben betrifft das „Naturerlebnis Grabau“. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkassen-Kultur-stiftung Stormarn, die Eigentümer der relevanten Flächen und Objekte in Grabau ist.



Ziel dieses Vorhabens ist es, Stormarner Kindern in Kindergärten und Grundschulen mindestens einen waldpädagogischen Bildungstag pro Kalenderjahr kostenlos zu ermöglichen.

Die Kinder werden für den Besuch in Grabau mit Bussen von den Schulen bzw. Kindergärten abgeholt und zurückgebracht. An allen Werktagen sind zumeist drei vier Gruppen. Der Aufenthalt vor Ort dauert zumeist zwischen 3 und 6 Stunden.

Die offizielle Eröffnung des Naturerlebnis Grabau fand am 14.05.2009 statt. Die ersten Besuche folgten am 19.05.2009. Im Jahr 2009 konnten bereits ca. 6.000 Kinder in Grabau begrüßt werden.

Neben dem waldpädagogischen Angebot für die Stormarner Kindergärten und Grundschulen wurden in den Sommerferien 2009 auch für Stormarner Kinder erste Ferienangebote angeboten und von diesen zahlreich besucht.



Eröffnung am 14.05.2009

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn finanziert einerseits den Einsatz speziell ausgebildeter Förster und Försterinnen (der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein), die vor Ort die pädagogischen Aktivitäten mit Kindern, Erziehern und Lehrkräften durchführen, andererseits sorgt sie für die organisatorische Abwicklung (vor allem der Vereinbarung der Termine) in Verbindung mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie den Transport der Kinder mittels Bussen (durch die Firma Autokraft).



Für das Naturerlebnis Grabau wurden durch die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn ein integrierter Waldlehr- und Erlebnispfad, ein Waldspielplatz, ein kleines Amphitheater und ein Niedrigseilgarten in Verbindung mit einem Seminarhaus und einem Funktionsgebäude (Försterei) neu errichtet.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat dabei die Kosten für den Niedrigseilgarten übernommen und drei eigene Kotas sowie sechs Container zur Unterbringung von Spielfahrzeugen für die Kindergartenkinder auf dem Gelände in Grabau errichtet.



Kota „Kaninchenbau“ der Sparkassen-Stiftung

Das Seminarhaus wurde in unmittelbarer Nähe zur vorhandenen Hütte am See errichtet und dient vor allem der den Waldbesuch ergänzenden Bildungsarbeit (Einsatz von Computern, Filmen) sowie dem Aufenthalt bei Wetterlagen, die ein Betreten des Waldes nicht oder nur eingeschränkt zulassen.



Seminargebäude

Das Amphitheater wurde zwischen dem neuen Seminargebäude und dem ebenfalls neu errichteten „neuen Försterei“ errichtet, das als Funktionsgebäude dient. Es enthält Arbeits- und Sozialräume sowie Räume für die Stiftungsarbeit.

Für den notwendigen Bustransport der Kinder wurden direkt im Bereich der „alten Försterei“ eine Zufahrt und in Verbindung mit der „neuen Försterei“ ein Buswendeplatz angelegt. Eine große Attraktivität für die Kinder üben der Niedrigseilgarten und der Waldspielplatz aus. Mit Ausnahme des Karussells wurden alle Objekte aus vor Ort geschlagenem und gesägtem Holz und mit regionalen Handwerkern optimal passend zum Gelände hergerichtet.

Bei der Gestaltung des gesamten Bereiches wurde darauf geachtet, dass er weitgehend ohne Hindernisse für Personen mit Handicap hergerichtet wurde.



Spielparcours



Neue Vogelbeobachtungsstation



Niedrigseilgarten

Das eigentliche Lehrpfadgelände – mit Niedrigseilgarten und Waldspielplatz – steht der Öffentlichkeit jederzeit frei zur Verfügung und wird von Anfang an stark von Familien für Besuche „auf eigene Faust“ genutzt.

Neu angelegt wurden im nicht frei zugänglichen Bereich im Jahr 2010 ein Grillplatz (mit Lehmbackofen), eine Kräuterspirale und ein Tümpel. Daneben wurde auf dem „Treckerparcours“ ein Spiel-Blockhaus errichtet, mit den Arbeiten für ein neues Klettergerät wurde begonnen, bedingt durch das Wetter (Frost und Schnee) konnten die Arbeiten aber im Jahr 2010 nicht mehr abgeschlossen werden.

Die Herrichtung der alten Försterei für Schulungszwecke erfolgte im Jahr 2010 durch einen Um- und Ausbau. Im Obergeschoss ist so - insbesondere für „echte Schlechtwetterlagen“ - ein sehr schöner Raum zum Spielen und zur eigentlichen Bildungsarbeit sowie zum Aufenthalt entstanden. Im Erdgeschoss wurden neben den Sanitäranlagen drei Räume zum Experimentieren hergerichtet. Außerdem wurden dort Vitrinen installiert, in denen Tierpräparate sehr anschaulich dargestellt werden.

Auf dem Lehrpfad konnte Dank der Unterstützung des Vereins Jordsand e.V. (Ahrensburg) eine Baumorgel aufgebaut werden.

Im Jahr 2010 wurde wie geplant mit einer für Gruppen konzipierten „Erlebnisnacht im Wald“ testweise begonnen. Dieses Angebot wird seit dem Jahr 2011 von April bis Oktober jeden Jahres für Grundschulklassen der Stufe 3 einmal wöchentlich angeboten.

Im Jahr 2010 besuchten über 7.000 Kinder aus Stormarner Kindergärten und Grundschulen das Naturerlebnis Grabau. Im Jahr 2011 hat sich die Zahl auf ca. 8.000 Kinder erhöht.

Neben dem Regelangebot werden seit 2011 für Stormarner Kinder (und deren Eltern/Großeltern) in den drei Hauptferienzeiten (Ostern, Sommer, Herbst) viele attraktive Veranstaltungen durchgeführt. Daneben gibt es im Nachgang zu den Sommerferien jeweils ein Sommerfest für Kinder.

Das **Naturerlebnis Grabau** wurde durch die Landesregierung Schleswig-Holstein als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ anerkannt.



Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit

Die Zertifizierungsurkunde wurde im Juni 2012 überreicht und gilt für den Zeitraum Juni 2012 bis Juli 2017.

*Weitere Informationen zum Naturerlebnis Grabau sind dem Internetauftritt „naturerlebnis-grabau.de“ der Sparkassen-Stiftung Stormarn zu entnehmen. Zum Thema BNE sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)) zu finden.*

### Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Neben dem Angebot für die Kinder wurde im Jahr 2010 – in Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung Ostholstein – das spezielle Fortbildungsangebot **Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita** für Erzieher/Erzieherinnen erstmals unterbreitet, wobei auch dieses Angebot für die Kindergärten kostenfrei ist.

Nach einer ersten Fortbildung im Jahr 2010 gab es 2011 einen zweiten Lehrgang. Er fand wieder im Naturerlebnis Grabau statt. Der Lehrgang bestand aus 5 Modulen, die jeweils am Freitag und am Sonnabend durchgeführt wurden.

Die Fortbildung wurde durch das „Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume“ (früher „Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein“) in Flintbek durchgeführt.

Kooperationspartner des Bildungszentrums waren erneut

- Institut für Integrative Studien (infs) der Leuphana Universität Lüneburg
- S.O.F. Save our Future - Umweltstiftung, Hamburg
- BEI - Bündnis für eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Nach den Fortbildungen in den Jahren 2010 bis 2012 gab es auch in 2013 einen neuen Lehrgang. Er fand wieder an verschiedenen außerschulischen Lernorten – in Stormarn und Ostholstein - statt. Der Lehrgang bestand wieder aus 5 Modulen, die jeweils am Freitag und am Sonnabend durchgeführt wurden.

Kooperationspartner des Bildungszentrums waren erneut  
 - Institut für Integrative Studien (infiS) der Leuphana Universität Lüneburg  
 - BEI - Bündnis für eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Das Angebot für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Kindergärten wird auch in 2014 fortgesetzt.



Da der Ausbau der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG für die Stiftung eine Schwerpunktaufgabe ist führte das „Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume“ im Herbst 2011 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn einen ersten – vom IQSH zertifizierten - Fortbildungslehrgang „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule“ zur gleichen Thematik für Lehrkräfte von Grundschulen durch.

Der Auftakt war am 18. und 19.11.2011 und endete mit einer Übergabe der Teilnahmezertifikate durch den Landrat des Kreis Stormarn, Klaus Plöger, sowie die zuständige Professorin der Leuphana-Universität, Ute Stoltenberg, am 18.04.2012 im Naturerlebnis Grabau. Die gesamte Veranstaltungsreihe war bei dem den teilnehmenden Lehrkräften sehr gut angekommen.

Aufbauend auf diese positiven Erfahrungen wurde ein neuer Lehrgang - diesmal erweitert auf Lehrkräfte in der Sekundarstufe 1 - gestartet. Er begann am 26. November 2012 im Herrenhaus Stockelsdorf und endete im April 2013 im Naturerlebnis Grabau.

**Organisatorische Hinweise**

**Teilnehmerkreis**  
 Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und der Sekundarstufe I (bis Klasse 6) in den weiterführenden Schulen und Förderschulen in den Kreisen Ostholstein und Stormarn. Möglichst zwei Teilnehmer:in aus einer Schule zum Bilden eines „Lernstandens“.

**Kostenlose Teilnahme**  
 Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Dies schließt die Verpflegung mit ein. Die Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn / Sparkassen-Stiftung Ostholstein übernommen. Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

**Anmeldung schriftlich an**  
 Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
 Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek  
 Fax 043471 704-790  
 anmeldung@bznr.landsh.de

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort des ersten Moduls erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Die Programme, Termine und Orte der weiteren drei Module werden am 26.11.2012 festgelegt.

**Anmeldeschluss**  
 19. November 2012

**Programmänderungen**  
 Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstalterinnen vorbehalten.

**Bitte geben Sie dieses Flyblatt auch an andere interessierte Lehrkräfte weiter.**

**Umfang und Art der Weiterbildung**

Die Weiterbildung ist gegliedert in  
 ♦ Modul 1 „Einführung und Grundlagen“  
 ♦ Modul 2 „Verbraucherbildung - Konsum und Lebensmittel“  
 ♦ Modul 3 „Netzwerk, Kooperation“  
 ♦ Modul 4 „Mensch und Natur, Energie und Klimawandel“

Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Sie ist auf die konkrete berufliche Praxis der Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet. Sie vermittelt Hintergrundwissen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und hält eine Fülle von Vorschlägen und Materialien für konkret in der Schule umsetzbare Projekte bereit.

Parallel findet im Jahr 2013/2014 eine jährlich angelegte Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher statt. Wir planen, das Modul „Netzwerk, Kooperation“ zweitägig für beide Lehrgänge durchzuführen.

**Anerkannte Weiterbildung**  
 Die Weiterbildung wurde vom IQSH förmlich anerkannt.

**Unterrichtsbefreiung**  
 Für die ganz- und mehrwöchig stattfindenden Module wurde Unterrichtsbefreiung beantragt.

**Veranstaltungsorte**  
 ♦ Herrenhaus Stockelsdorf, Dorfstraße 7, 23617 Stockelsdorf  
 ♦ BUND-Landwirtschaftsamt Neustädter Buche, Am Strand 0, 23730 Neustadt  
 Bildungszentrum Bienenfeld, Ahrenbökler Straße 51, 23858 Bienenfeld  
 ♦ Naturerlebnis Grabau, Hohndamm 5, 23846 Grabau/Stormarn



Weiterbildung Nr. 2012-79 (4)  
 November 2012 bis April 2013

**Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule - 1.-6. Klasse**



Impulse für die Unterrichts- und Schulentwicklung in den Kreisen Ostholstein und Stormarn  
 im Auftrag der  
 Stiftungen der Sparkasse Holstein  
 Sparkassen-Stiftung Ostholstein  
 Sparkassen-Stiftung Stormarn

Der komplette Lehrgang sowie die Unterbringung und die Verpflegung wurden aus Stiftungsmitteln finanziert.

Gerade auch durch das engagierte Mitwirken der teilnehmenden Lehrkräfte wurde diese 2. Veranstaltungsreihe stark geprägt und ist ausgesprochen erfreulich verlaufen.

Im Jahr 2014 findet ein weiterer Lehrgang statt.

Zukunftsschule



Beginnend mit dem Jahr 2011 wurde das Feld „Zukunftsschule“ als weiteres Schwerpunktthema der Stiftung festgelegt. Dabei verfolgt die Sparkassen-Stiftung Stormarn das Ziel, zunächst möglichst vielen Stormarner Grundschulen zu helfen, **Zukunftsschule** in der Stufe 1 („Wir sind aktiv !“) zu werden. Hauptziel ist aber, sie als **Zukunftsschule** dauerhaft in der Stufe 2 („Wir arbeiten im Netzwerk!“) zu etablieren.

Beim Thema **Zukunftsschule** handelt es sich um ein Zertifizierungssystem in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung mit einem vergleichsweise einfachen Zugang.

Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet in diesem Zusammenhang „Zukunftsfähiges oder auch nachhaltiges Handeln, um den Nachkommen eine intakte ökologische, soziale und ökonomische Welt zu hinterlassen und sie an den Entwicklungsprozessen zu beteiligen!“

**Hinweis:**

Auf eine Beschreibung zum Thema Zukunftsschule wird an dieser Stelle verzichtet und auf die umfangreich verfügbaren Informationen im Internet (<http://www.zukunftsschule.sh>) verwiesen.

Realisiert wird dieses Vorhaben durch den Abschluss von mehrjährigen Förderpartnerschaftsvereinbarungen zwischen der jeweiligen Schule, dem dortigen Schul- bzw. Förderverein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn. In diesen Vereinbarungen werden die jeweilige finanzielle Förderung und das angestrebte Ziel ebenso verbindlich festgelegt, wie die Abstimmungsgespräche über die konkrete Umsetzung. In diesem Zusammenhang geht es vor allem auch um außerschulische Lernorte bzw. ergänzende Bildungsangebote und Aktivitäten sowie die Vernetzung der jeweiligen Grundschule mit den örtlichen Kindergärten sowie den weiterführenden Schulen.

Am 08.09.2011 wurde das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und das Vorhaben, möglichst viele Stormarner Grundschulen als Zukunftsschule zu etablieren, der örtlichen Presse vorgestellt.

Nach den Herbstferien 2011 wurden erste konkrete Gespräche geführt und innerhalb der Schulen die notwendigen Schritte (Beschlüsse der Schulkonferenzen etc.) eingeleitet. Bereits mit fünf Grundschulen wurden noch in 2011 konkrete Vereinbarungen getroffen.

Besonders erfreulich stellte sich die Situation in der Gemeinde Barsbüttel dar, weil es dort auch Dank Unterstützung der örtlichen Verwaltung gelungen war, beide Grundschulen und die weiterführende „Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe“ in ein gemeinsames Vorhaben einzubinden und so der angestrebten Netzwerkbildung und –arbeit von Anfang an ein hervorragendes Fundament zu geben.

Die weitere Entwicklung stellt sich inzwischen insgesamt sehr erfreulich dar. Weitere Ausführungen unter „**Die Stiftung im Jahr 2013**“ auf der Seite 7.

**Satzung**

Die letzte (4.) Änderung der Satzung wurde am 12. Juni 2007 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14 -083 -60-35/0 genehmigt.

Nach dieser Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Stormarn:

	Fördermittel an Dritte	operativ
der Sport	X	X
die Wohlfahrtspflege	X	
die Bildung und Erziehung	X	X
die Jugendhilfe	X	X
und die Altenhilfe	X	X

Vorrang hatte in den letzten Jahren bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Stormarn. Inzwischen stehen die operative Zweckverwirklichung und die fördernde Zweckverwirklichung gleichberechtigt nebeneinander.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der letzten Änderung der Satzung besteht die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit sechs Stiftungsfonds zu den Themen „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“, „Nachhaltigkeit im Sport“, „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung), „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“, „Jugendgästehaus Lütjensee“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Kleinbetrags- und Sofortförderungen“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch ggf. operative Vorhaben ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Bildung und Erziehung“ (Nachhaltigkeit in der Bildung) wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass nun auch hier ein Bezug zur „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ausdrücklich hergestellt wurde. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

### **Steuerliche Anerkennung**

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 79588 durch das Finanzamt Stormarn am 12.09.2013 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2017. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Jugend- und Altenhilfe),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Bildung und Erziehung),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Wohlfahrtswesen),
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Sport).

### **Stiftungsaufsicht**

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-35/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2013 nicht gegeben. Unabhängig davon wurde der Stiftungsaufsicht mitgeteilt, dass sich die Stiftung an einer neu errichteten gGmbH beteiligt hat.

### **Prüfung der Stiftung**

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2013 für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2012 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2013 wird entsprechend verfahren.

Die Stiftung im Jahr 2013



In der Sparkassen-Stiftung Stormarn wurden die Anstrengungen zur Ausweitung der Anerkennung Stormarner Schulen als „Zukunftsschule“ ausgebaut und haben sich bereits in 2013 ausgezahlt. Eine Reihe von Schulen wurden 2013 im Rahmen einer Veranstaltung im Sitzungssaal des Stormarner Kreistages als Zukunftsschulen zertifiziert. Für 2014 stehen weitere Auszeichnungen und Höherstufungen an.

Besonders erfreulich ist es, dass sich inzwischen auch fast alle im Kreis vorhandenen Gymnasien auf das Thema Zukunftsschule „eingelassen“ haben. Ab 2014 werden die Zukunftsschulen voraussichtlich mit zusätzlichen Materialien (auf Leihbasis) ausgestattet und in der täglichen Arbeit unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit der für Stormarn zuständigen Koordinatorin für Zukunftsschule und BNE (Frau Kerstin Bauer, Bargteheide) und dem Schulamt des Kreis Stormarn verläuft sehr positiv.

Bargteheider Bildungstag

	<p>Die Sparkassen-Stiftung Stormarn war in Kooperation mit der Stadt Bargteheide Veranstalter des ersten Bargteheider Bildungstages. Dabei handelte es sich um einen gemeinsamen Fortbildungstag für die Lehrkräfte aller in der Region Bargteheide vorhandenen Schulen.</p> <p>Neben einem Einführungsvortrag des Schweizer <b>Peter Fratton</b> zum Thema „Erziehung neu denken – ein Erfahrungsbericht“ gab es eine Vielzahl von Workshops, Themeninseln zum Gedankenaustausch sowie einen gemeinsamen Abschlussworkshop.</p>
--	--

<p>Die angebotenen Workshops behandelten die Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrerpersönlichkeit</li> <li>• Motivation</li> <li>• Unterricht</li> <li>• Differenzierung</li> <li>• Leistungsbewertung</li> <li>• Inklusion und</li> <li>• Disziplin.</li> </ul> <p>Das Angebot wurde von den Lehrkräften sehr gut angenommen.</p> <p>Inzwischen haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich intensiv mit der konkreten Umsetzung verschiedener Vorhaben in den beteiligten Schulen beschäftigen.</p> <p>In 2015 oder 2016 soll es einen weiteren Bargteheider Bildungstag geben.</p>	<p><u>Workshopangebote:</u></p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Lehrerpersönlichkeit</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hans Hinnerk Fröhm: Lehrkräfte „spielen“ viele Rollen im Schulalltag - muss das sein?</li> <li>❖ Peter Holona: Erziehen mit Gelassenheit - vertrauen wir uns und unseren Kindern!</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Motivation</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Margret Rasfeld: Lernen in heterogenen Gruppen und Lernen im Leben</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Peter Fratton: Erziehung neu denken - Vertiefung des Einführungsvortrags</li> <li>❖ Dr. Martin Herold: Selbstorganisiertes Lernen</li> <li>❖ Christiane Hüttmann / Martina Propf: Kooperative Lernmethoden</li> <li>❖ Jan Heidmann / Dr. Andreas Krebs: Wertschätzende Schule für Jungen</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Differenzierung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Dr. Erika Risse: Individuelle Förderung</li> <li>❖ Michael Klein-Landeck: Differenzierung durch Freiarbeit</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Leistungsbewertung</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Prof. Dr. von Saldern: Leistungsbewertung</li> <li>❖ Dr. Kerstin Tschekan: wertschätzende Leistungsbeurteilung, -reflexion, -rückmeldung und -bewertung</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Inklusion</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Wilfried W. Steinert: Inklusion als Voraussetzung moderner Unterrichtsgestaltung</li> <li>❖ Herr Schneider/ Herr Voitke: I-Maßnahme am Gymnasium Segeberg</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Disziplin</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Christoph Eichhorn: Classroom-Management</li> <li>❖ Dr. h.c. Hans Biegert: Oppositionelles Schülerverhalten professionell bewältigen</li> <li>❖ Wilfried Fuchs: Lösungsorientierte Gesprächsführung</li> </ul> </td> </tr> </table>	Lehrerpersönlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hans Hinnerk Fröhm: Lehrkräfte „spielen“ viele Rollen im Schulalltag - muss das sein?</li> <li>❖ Peter Holona: Erziehen mit Gelassenheit - vertrauen wir uns und unseren Kindern!</li> </ul>	Motivation	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Margret Rasfeld: Lernen in heterogenen Gruppen und Lernen im Leben</li> </ul>	Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Peter Fratton: Erziehung neu denken - Vertiefung des Einführungsvortrags</li> <li>❖ Dr. Martin Herold: Selbstorganisiertes Lernen</li> <li>❖ Christiane Hüttmann / Martina Propf: Kooperative Lernmethoden</li> <li>❖ Jan Heidmann / Dr. Andreas Krebs: Wertschätzende Schule für Jungen</li> </ul>	Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Dr. Erika Risse: Individuelle Förderung</li> <li>❖ Michael Klein-Landeck: Differenzierung durch Freiarbeit</li> </ul>	Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Prof. Dr. von Saldern: Leistungsbewertung</li> <li>❖ Dr. Kerstin Tschekan: wertschätzende Leistungsbeurteilung, -reflexion, -rückmeldung und -bewertung</li> </ul>	Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Wilfried W. Steinert: Inklusion als Voraussetzung moderner Unterrichtsgestaltung</li> <li>❖ Herr Schneider/ Herr Voitke: I-Maßnahme am Gymnasium Segeberg</li> </ul>	Disziplin	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Christoph Eichhorn: Classroom-Management</li> <li>❖ Dr. h.c. Hans Biegert: Oppositionelles Schülerverhalten professionell bewältigen</li> <li>❖ Wilfried Fuchs: Lösungsorientierte Gesprächsführung</li> </ul>
Lehrerpersönlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hans Hinnerk Fröhm: Lehrkräfte „spielen“ viele Rollen im Schulalltag - muss das sein?</li> <li>❖ Peter Holona: Erziehen mit Gelassenheit - vertrauen wir uns und unseren Kindern!</li> </ul>														
Motivation	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Margret Rasfeld: Lernen in heterogenen Gruppen und Lernen im Leben</li> </ul>														
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Peter Fratton: Erziehung neu denken - Vertiefung des Einführungsvortrags</li> <li>❖ Dr. Martin Herold: Selbstorganisiertes Lernen</li> <li>❖ Christiane Hüttmann / Martina Propf: Kooperative Lernmethoden</li> <li>❖ Jan Heidmann / Dr. Andreas Krebs: Wertschätzende Schule für Jungen</li> </ul>														
Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Dr. Erika Risse: Individuelle Förderung</li> <li>❖ Michael Klein-Landeck: Differenzierung durch Freiarbeit</li> </ul>														
Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Prof. Dr. von Saldern: Leistungsbewertung</li> <li>❖ Dr. Kerstin Tschekan: wertschätzende Leistungsbeurteilung, -reflexion, -rückmeldung und -bewertung</li> </ul>														
Inklusion	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Wilfried W. Steinert: Inklusion als Voraussetzung moderner Unterrichtsgestaltung</li> <li>❖ Herr Schneider/ Herr Voitke: I-Maßnahme am Gymnasium Segeberg</li> </ul>														
Disziplin	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Christoph Eichhorn: Classroom-Management</li> <li>❖ Dr. h.c. Hans Biegert: Oppositionelles Schülerverhalten professionell bewältigen</li> <li>❖ Wilfried Fuchs: Lösungsorientierte Gesprächsführung</li> </ul>														

Stormini



[www.stormini.de/stormini/was-ist-stormini/](http://www.stormini.de/stormini/was-ist-stormini/)  
[www.stormini.de/stormini/archiv](http://www.stormini.de/stormini/archiv)

Stormini - die Kinderstadt Stormarn - ist ein Planspiel für Kinder von 9 bis 13 Jahren. Es wird seit 2008 an wechselnden Orten im Kreis Stormarn durchgeführt.

- 2008 - Ahrensburg      2011 - Bargfeld-Stegen
- 2009 - Bargtheide    2012 - Hamberge
- 2010 - Bad Oldesloe   2013 - Ahrensburg

Veranstalter des Projektes ist der Kreis Stormarn, der den Kreisjugendring Stormarn e.V., mit der Durchführung unterstützt.

200 Kinder und mehr als 100 haupt- und ehrenamtliche Betreuer/-innen leben und gestalten diesen einwöchigen Lernraum, in dem ansonsten schwer greifbare Prozesse (z.B. Demokratie, Geldverkehr, Arbeitsmarkt, Marktwirtschaft) erlebbar werden. Die Kinder werden dabei in vielfacher Weise an den Abläufen des Stadtspiels beteiligt und sie erfahren, wie sie selbst durch ihre Ideen und Handlungen das Miteinander in dieser Kinderstadt gestalten können.

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist die Simulation des Zusammenspiels von Arbeit, Geldverkehr und Konsum im Freizeitbereich.

Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbst gewählten Job aus. Für diese Arbeit erhalten die Kinder ein Gehalt in der Kinderstadt-Währung „Stormis“. Dabei handelt es sich um Kaurischnecken, eine Art „Muschelgeld“, das in vielen Ländern der Welt tatsächlich Jahrhunderte lang als reguläres Zahlungsmittel fungiert hat. Ihren Lohn können die Kinder im zweiten Teil des Tages für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten etc. ausgeben.

Ein Stadtparlament mit Bürgermeister/in, das von den Kindern selbst gewählt wird, vertritt die Interessen der Kinder und soll Lösungen für Probleme und Fragestellungen finden, die im täglichen Zusammenleben für die Kinder ersichtlich werden.

In der Erwachsenenwelt existierende Einrichtungen (Jobcenter, Post, Sparkasse, Finanzamt, Geschäfte, Marktplatz, etc.) werden in der Kinderstadt so realitätsnah wie möglich nachempfunden und stellen gleichzeitig Arbeitsplätze für die Kinder dar. Gleiches gilt für die Medienlandschaft (Radio, Fernsehen, Zeitung, Internet), die wie im wahren Leben für Informationsfluss und Unterhaltung in der Gesellschaft sorgt. Aber auch „Steuern zahlen“, „gesellschaftliches Engagement“ und „Spenden“ (für z.B. bedürftige Kinder in Afrika) sind Teil der Kinderstadt Stormini.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist neben dem Kreis Stormarn, der Bürger-Stiftung Stormarn und der Sparkasse Holstein maßgeblich an der Finanzierung des Projektes beteiligt.

Nachdem Stormini in den letzten Jahren in der Mitte und im Norden des Stormarner Kreisgebietes durchgeführt wurde, wird die Kinderstadt „Stormini“ im Jahr 2014 erstmals im Südkreis stattfinden.

Partner der Kinderstadt „Stormini“ ist 2014 die Stadt Glinde.

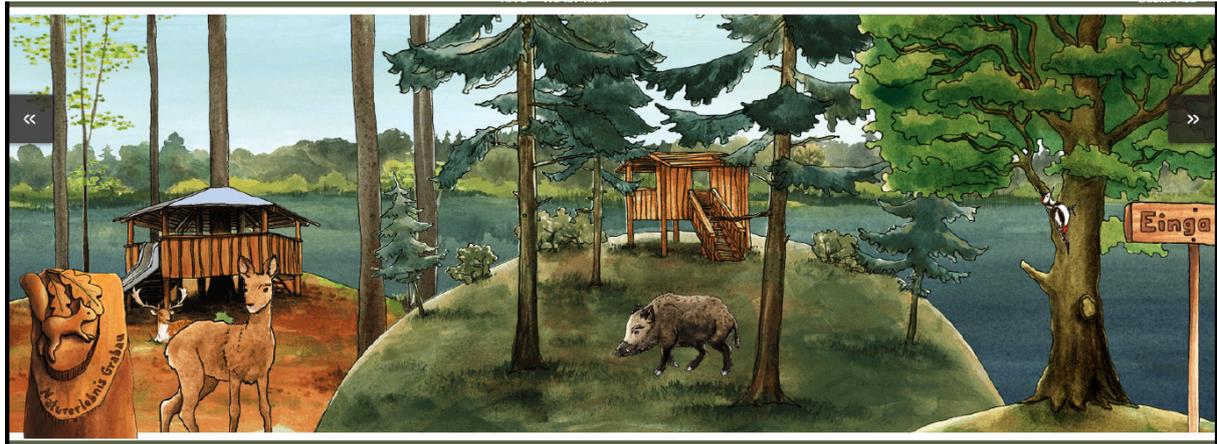


**Naturerlebnis Grabau**

Das Naturerlebnis Grabau - in gemeinsamer Trägerschaft von Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn - hat auch in 2013 erfolgreich gearbeitet.

Weit über 8.000 Schüler und Schülerinnen aus Stormarner Grundschulen bzw. Kinder aus Stormarner Kindergärten haben 2013 ihren „Waldtag“ in Grabau verbracht.

Der vorhandene Internetauftritt für das Naturerlebnis Grabau ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)) wurde um eine speziell und sehr liebevoll gestaltete Anwendung für kleine Kinder ergänzt ([www.kinder-naturerlebnis-grabau.de](http://www.kinder-naturerlebnis-grabau.de)).

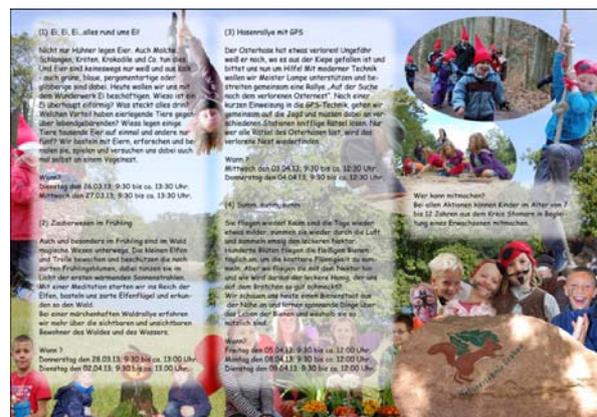


Das erneut zu allen Ferien - Frühjahr, Sommer und Herbst - angebotene Programm hat sich inzwischen fest etabliert und wurde wieder sehr gut angenommen. An diesen Aktionen nehmen neben den Kindern auch ihre Eltern, Großeltern oder Onkel bzw. Tanten teil.

Das jährliche Sommerfest erfreute sich wieder eines regen Besucherzuspruchs. Aufgrund des sehr guten Wetters kamen rund 750 Besucher und Besucherinnen zu dieser Veranstaltung.

Nach der in 2012 erfolgten Anerkennung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ durch die Landesregierung Schleswig-Holstein wurde auch das Naturerlebnis Grabau am 25.11.2013 in Frankfurt am Main durch die UNESCO als „Offizielles Dekade-Projekt“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist nun ebenfalls berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.

Die Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer SH, mit dem Kreisjugendring Stormarn e.V. sowie mit der Autokraft GmbH verläuft weiterhin ohne Probleme.



**Sommerferienprogramm  
Naturerlebnis Grabau**  
24. Juni bis 26. Juli 2013

**Am Ende...**  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte meldet Euch aber für einen Wunschtag jeweils eine Woche vorher beim Kreisjugendring Stormarn an.  
Tel.: 04531-88 54 07

**(1) Mini-Survival**  
Die Natur ist vor allem das Überleben einer Art. Eine auf die vielen technischen Erfindungen zurück zu greifen, erscheint uns heutzutage selbstverständlich. Dennoch streben sich viele der „Kletterer“ diesen Herausforderungen und anstrengen der Natur zu widmen und lassen den Tag gemütlich am Lagerfeuer mit gegrilltem Würstchen und selbstgebackenen Brot aus dem Lagerfeuer auflockern.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 24.06.13 bis 28.06.13 von 9:30 bis ca. 14:00 Uhr.

**(2) Finken auf der Grabau! Deal!**  
Seit dem letzten Jahr hat das Projekt „Finken auf der Grabau“ einen neuen Schwerpunkt. Statt nur die Finken zu beobachten, die hier im Grabau leben, werden auch die Vögel in der Umgebung beobachtet. Die Finken sind ein wichtiger Bestandteil der Grabau-Natur und werden in der Grabau-Natur beobachtet. Die Finken sind ein wichtiger Bestandteil der Grabau-Natur und werden in der Grabau-Natur beobachtet.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 01.07.13 bis 03.07.13 von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

**(3) Tiki, Tumbak und Besser - Indianer leben besser!**  
Mit alten Indianerspielen, Werkzeugen, Musik und indianischen Tänzen tauchen wir einen Tag lang in die Kultur der Indianer. Wir erleben etwas über ihre Lebensweise, Geschichte und Glauben der Natur und lassen den Tag gemütlich am Lagerfeuer mit gegrilltem Würstchen und selbstgebackenen Brot aus dem Lagerfeuer auflockern.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 08.07.13 bis 12.07.13 von 9:30 bis ca. 14:00 Uhr.

**(4) Finkenmuseum**  
Finken sind ein wichtiger Bestandteil der Grabau-Natur und werden in der Grabau-Natur beobachtet. Die Finken sind ein wichtiger Bestandteil der Grabau-Natur und werden in der Grabau-Natur beobachtet.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 15.07.13 bis 19.07.13 von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

**(5) Was ist ein Finken?**  
Bei allen Aktionen können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem Kreis Stormarn in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

**Herbstferienprogramm  
Naturerlebnis Grabau**  
07. bis 18. Oktober 2013

**Am Ende...**  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte meldet Euch aber für einen Wunschtag jeweils eine Woche vorher beim Kreisjugendring Stormarn an.  
Tel.: 04531-88 54 07

**(1) Kleine Umweltdetektive**  
Wir machen kleine Detektive, die zusammen mit einem Experten im Wald unterwegs sind. Wir machen kleine Detektive, die zusammen mit einem Experten im Wald unterwegs sind. Wir machen kleine Detektive, die zusammen mit einem Experten im Wald unterwegs sind.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 07.10.13 bis 11.10.13 von 9:30 bis ca. 13:30 Uhr.

**(2) Waldspazierer - Tiere, Tralle und Zwerge**  
Wir machen kleine Detektive, die zusammen mit einem Experten im Wald unterwegs sind. Wir machen kleine Detektive, die zusammen mit einem Experten im Wald unterwegs sind.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 14.10.13 bis 18.10.13 von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

**(3) Entenfest**  
Mit dem Entenfest, dessen Ursprünge bis auf vorchristliche Zeit zurückzuführen sind, werden wir heute ein schönes Fest in Landschaftlichkeit und Gärten. Wir stellen gemeinsam Marktstände, ein kleines Festbrot und ein Picknick und andere selbstgebackene Naturerlebnisse aus dem Wald herbei. Es gibt einen Lagerfeuer und einen Lagerfeuer.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 14.10.13 bis 18.10.13 von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

**(4) GPS-Akte im Störmede Grabau**  
Der Störmede Grabau wird ein einzigartiges Versteck für die GPS-Akte im Störmede Grabau sein. Der Störmede Grabau wird ein einzigartiges Versteck für die GPS-Akte im Störmede Grabau sein.

**Wann?**  
Anmeldung für einen Tag in der Woche vom 14.10.13 bis 18.10.13 von 9:30 bis ca. 13:00 Uhr.

**(5) Was ist ein Finken?**  
Bei allen Aktionen können Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren aus dem Kreis Stormarn in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Beruf und Familie Stormarn GmbH



Bei „Beruf und Familie Stormarn“ wird das Ziel verfolgt, die Zukunftsfähigkeit der Region durch mehr Familienfreundlichkeit zu sichern.

- Dieses Ziel soll zunächst erreicht werden durch
- die Sicherung von Betreuungsangeboten für Kinder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
  - ergänzende Maßnahmen der Jugendhilfe durch das Angebot von Bildungs- und Erziehungsmaßnahmen.

Bereits bei Gründung waren mittelfristig ergänzende Angebote auf dem Gebiet der Altenhilfe geplant. Ende 2013 wurde der Öffentlichkeit diesbezüglich ein erstes Angebot vorgestellt.

Konzeptionell handelt es sich um ein „Zwei-Säulen-Modell“:

Der „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn) ist die „**Beruf und Familie Stormarn GmbH**“ vorgeschaltet, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.

**Neben der Sparkassen-Stiftung Stormarn** sind Gesellschafter:

- Basler AG, Ahrensburg
- Bürger-Stiftung Stormarn, Bad Oldesloe
- Edding AG, Ahrensburg
- Jentsch Gartenbau und Floristik, Bargtheide
- Job Lizenz GmbH, Ahrensburg
- Partnerschaft Moldzio & Partner, Tremsbüttel
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargtheide
- Bernard & Roes Beteiligung GmbH, Reinbek
- Systemenergie Heiko Sulimma

Gründungsstifter für die „Stiftung Beruf und Familie Stormarn“ sind:

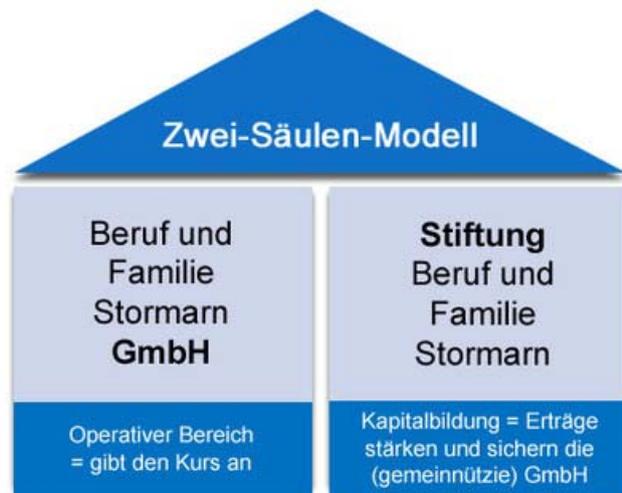
- Basler AG, Ahrensburg
- Edding AG, Ahrensburg
- Kreis Stormarn, Bad Oldesloe
- MWS Werbeagentur GmbH, Bargtheide
- Sparkasse Holstein, Bad Oldesloe und Eutin
- Systemenergie Sulimma  
Organisationsentwicklung und Managementberatung UG haftungsbeschränkt,

Die im Frühjahr 2012 gegründete gemeinnützige „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ hat sich im Jahr 2013 sehr positiv entwickelt. Angebote und Nutzer konnten erheblich ausgeweitet werden. Das in der Realität mit Erfolg praktizierte Konzept ist inzwischen Modellbeispiel für viele andere Regionen geworden.

Näheres ist im Internet unter [www.beruf-und-familie-stormarn.de](http://www.beruf-und-familie-stormarn.de) zu finden.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn unterstützte die weitere Entwicklung dieses gesellschaftlich wichtigen Angebotes auch durch die Bereitstellung von Fördermitteln im Rahmen der „normalen“ Fördermittelgewährung mit zwei Maßnahmen:

Maßnahme 06/067/2013	Förderung der Anschaffung eines Notebooks mit 800,00 EUR
Maßnahme 06/068/2013	Förderung der Mobilität der Koordinierungsstelle für die Notfallbetreuung im Jahr 2014 mit 1.800,00 EUR



## BILDUNGSSPASS STORMARN

Ein Teil der operativen Arbeit der Stiftung lag im Jahr 2012 im Projekt „**BILDUNGSSPASS STORMARN**“. Angelehnt an ein schon etwas länger bestehendes Angebot unserer Schwesterstiftung, der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, soll für die Kinder aus Stormarner Grundschulen, die bereits Zukunftsschule sind bzw. aktiv daran arbeiten, zeitnah eine Zukunftsschule zu werden, ein weiteres (für diese kostenloses) natur- und umweltbezogenes Bildungsangebot etabliert werden.

Angestrebt ist mittelfristig die Finanzierung eines Besuches pro Kalenderjahr. Dabei soll auch hier der Besuch incl. Anreise von der Stiftung finanziert werden.

Der Bildungsansatz ist dabei bewusst weit gefasst: Es handelt sich auch hier um ein Angebot auf Basis der "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Bei dem konkreten Vorhaben soll es vor allem um folgende Elemente bzw. Themenkreise gehen: Wasser (incl. Wasserenergie), Wind (incl. Windenergie), Boden (incl. Erdwärme), Landwirtschaft (incl. Biomasse), Solarenergie sowie Wald und Wiesen. Insoweit geht es sowohl um Klimaschutzfragen (wie z.B. Energieerzeugung und -verbrauch) wie auch um die Themen Neuwaldbildung, Moorvernässung, Renaturierung von Bächen/Flüssen, ökologische Landwirtschaft, Umgang mit der Mobilität und ähnliches. Dabei ist ausdrücklich auch ein geschichtlicher Bezug gewollt:

- Wie sah die Landschaft früher aus ?
- Wie hat sich die Landschaft - gerade auch durch den Einfluss des Menschen - verändert ?
- Wie haben die Menschen früher gelebt ?
- Was "machen wir heute falsch" bzw. „was müssen wir zukünftig anders machen" ?

Ein erster Testlauf fand von Ende September bis Anfang November 2012 statt. Teilnehmer waren Grundschulen aus der Region Ahrensburg. Ziele waren der Verein Jordsand (Haus der Natur in Ahrensburg) und der Verein „Wilde Weiden“ (Höltigbaum). Der Busbetrieb wurde auf Basis „Vollcharterung“ und „Pendelverkehr“ durchgeführt und hat überwiegend funktioniert. Die Schulen konnten die Tage allerdings auch frei wählen. Das im Mittelpunkt stehende Bildungsangebot selbst wurde durchweg positiv bewertet.

**Ein 2. Test sollte im 1. Halbjahr 2013 (für 4 bis 8 Wochen) stattfinden. Dabei sollten Tage und Termine für alle Regionen in Stormarn vorgegeben werden. Außerdem sollte der Lernort „Bauernhof“ berücksichtigt werden. Der Test wurde im Hinblick auf verfügbare Buskapazitäten und die damit verbundenen Kosten zunächst zurückgestellt. Aktuell ist geplant, den 2. Test evtl. nach den Sommerferien 2014 zu starten.**

## Kooperationsvertrag „Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stormarn kulturell stärken“

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

1. Kreis Stormarn
2. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
- 3. Sparkassen-Stiftung Stormarn**
4. Bürger-Stiftung Stormarn

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie die Kulturarbeit zum Nutzen der in der Region Stormarn lebenden bzw. die Region Stormarn besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken wollen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundener Angebote für Kinder und Jugendliche gelegt.

Die konkrete inhaltliche Zweckverwirklichung betrifft ...

- die Durchführung von Ausstellungsveranstaltungen
- die Durchführung von Musikveranstaltungen
- die Durchführung von Vortrags- und Leseveranstaltungen
- die Durchführung von Kreativveranstaltungen
- die Netzwerkbildung der Heimatmuseen

Die finanz- und steuerrechtliche Abwicklung eines Vorhabens wird für jeden Einzelfall nach Sachlage festgelegt.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, in die ARGE ein durch die Stiftung zu verwaltes jährliches Finanzbudget von bis zu 10.000 EUR einzubringen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Stormarn kulturell stärken“ war 2013 für den Bereich Bildung das Projekt „Kinderatelier“ relevant.

Im Stormarner Kinderatelier haben Nachwuchskünstler ab 6 Jahren unter pädagogischer Anleitung zunächst jeweils die Möglichkeit, zeitgenössische Kunst in Ausstellungen der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Marstall beim Schloss Ahrensburg für sich zu entdecken und gewonnene Erfahrungen „als Maler“ spielerisch umzusetzen. Dabei können sie dann selbst zu Papier und Farbe greifen. Eine Woche später folgt jeweils ein Besuch in der Hamburger Kunsthalle, wo die Eindrücke dann vertieft und anhand ausgewählter Arbeiten aus dem Sammlungsbestand der Kunsthalle kunsthistorisch eingebettet werden. Auch hier lädt wieder die für uns tätige Pädagogin, Ulla Schneider (Reinbek), zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den Kunstwerken ein.

In 2013 erfolgte eine Erweiterung auf Trittau (durch Künstler im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn).

Durch die Kulturvolontärin der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wurde im Berichtsjahr auch ein Modellprojekt erarbeitet, um eine engere Zusammenarbeit mit Stormarner Schulen und Kindergärten im Bereich von Kunst und Kunstausstellungen zu ermöglichen. Das erarbeitete Konzept wird zu Beginn des Jahres 2014 in der Praxis erprobt: „Stormarn kulturell stärken“ veranstaltet in der Galerie im Marstall Ahrensburg (GIMA) in der Zeit vom 12.01. bis zum 16.02.2014 eine besonders für Kinder, Jugendliche und ihre Familien gedachte Ausstellung mit dem Titel **Imaginäre Reisen – von hier ab ins Abenteuer !** - Bei dieser Ausstellung werden 12 Positionen zeitgenössischer internationaler Künstlerinnen und Künstler präsentiert.

#### Kooperationsvertrag „Ahrensburger Schlossensemble“

In 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Kreis Stormarn                        | 5. Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. |
| 2. Stadt Ahrensburg                      | 6. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn     |
| 3. Stiftung Schloss Ahrensburg           | 7. Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg |
| 4. Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. | <b>8. Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>    |

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie zum Zweck der Stärkung des Kulturangebots „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammenarbeiten wollen. Sie sehen ihre besondere Verantwortung für diesen in der Region herausragenden Standort.

Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Kulturarbeit im Bezug auf das Schloss Ahrensburg sowie den Marstall am Schloss zum Nutzen der in der Region lebenden und die Region besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken. Eine besondere Aufgabe soll dabei auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundenen Angeboten für Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Als Aufgabe sieht das „Ahrensburger Schlossensemble“

- die Vernetzung der für das Ahrensburger Schlossensemble Verantwortlichen
- die Vernetzung und Förderung bestehender Angebote und Projekte
- die Anregung und Begleitung neuer Angebote und Projekte
- die Koordination der Angebote und Projekte

Als Angebote sind Ausstellungs-, Musik-, Vortrags-, Lese- und Kreativveranstaltungen definiert. Projekte sind zum Beispiel die Schaffung und der Betrieb eines Kulturbüros sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Durchführung der Angebote und Projekte liegt in der rechtlichen Verantwortung des/ der jeweilig zuständigen Partners/Partnerin oder des zuständigen Dritten. Das „Ahrensburger Schlossensemble“ wirkt als ideeller Träger.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, für entsprechende Aktivitäten ein durch sie selbst zu verwaltendes Finanzbudget von 1.000,00 EUR zur Verfügung zustellen. Das Budget darf nur für den Bereich Bildung (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7) verwendet werden.

Im Jahr 2013 wurde mit der Arbeit begonnen. Für das Jahr 2014 sind erste gemeinsame und nach außen erkennbare Aktivitäten geplant.

### 1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2013 nicht durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich um 1.000,00 EUR durch Zuführung eines Anteils an einer neu errichteten gGmbH. Die Zuführung wurde durch Mittel aus der „freien Rücklage“ finanziert.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Der Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft war bereits per Ende 2007 vollständig vorhanden.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds)	Stiftungskapital insgesamt
2004	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
2005	Zuführung	1.000.000,00 €		0,00 €	1.000.000,00 €
	per 31.12.	2.000.000,00 €		0,00 €	2.000.000,00 €
2006	Zuführung	1.550.000,00 €		315.000,00 €	1.865.000,00 €
	per 31.12.	3.550.000,00 €		315.000,00 €	3.865.000,00 €
2007	Zuführung	1.450.000,00 €		1.075.000,00 €	2.525.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2008	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.390.000,00 €	6.390.000,00 €
2009	Zuführung	0,00 €		50.000,00 €	50.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2010	Zuführung	0,00 €		0,00 €	0,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.440.000,00 €	6.440.000,00 €
2011	Zuführung	0,00 €		230.000,00 €	230.000,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €		1.670.000,00 €	6.670.000,00 €
2012	Zuführung	0,00 €	2.500,00 €	55.000,00 €	57.500,00 €
	per 31.12.	5.000.000,00 €	2.500,00 €	1.725.000,00 €	6.727.500,00 €
2013	Zuführung	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	per 31.12.	<b>5.000.000,00 €</b>	<b>3.500,00 €</b>	<b>1.725.000,00 €</b>	<b>6.728.500,00 €</b>

Zum Jahresende 2013 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden.

Die Entwicklung der Stiftungsfonds stellt sich wie folgt dar:

**Entwicklung des Kapitals der einzelnen Stiftungsfonds**

Nr.	Stiftungsfonds	Stand 01.01.2013	Stand 31.12.2013	Veränderung
01	Klein- und Sofortmaßnahmen	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	0,00 €
02	Bildung und Erziehung	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
03	Nachhaltigkeit im Sport	175.000,00 €	175.000,00 €	0,00 €
04	Preise, Wettbewerbe, Stipendien	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
05	Jugendgästehaus Lütjensee	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
06	Bildung für Nachhaltige Entwicklung	200.000,00 €	200.000,00 €	0,00 €
	Summe aller Stiftungsfonds	1.725.000,00 €	1.725.000,00 €	0,00 €

**1.2 Stiftungsorgane und Stiftungsgremien**

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2013 eine Geschäftsführung - bestehend aus zwei Geschäftsführern - bestellt.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrates statt, an der auch Mitglieder des Stiftungsvorstandes teilgenommen haben.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

**Stiftungsvorstand**

Vorsitzender	Landrat Klaus Plöger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2013
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2013
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01. bis 31.12.2013

**Stiftungsrat**

Vorsitzender	Reinhard Mendel, Tangstedt	01.01. bis 31.12.2013
Stv. Vorsitzender	Joachim Wagner, Oststeinbek	01.01. bis 31.12.2013
	Bürgermeister Tassilo von Bary, Bad Oldesloe	01.01. bis 27.08.2013
	Dipl.-Kfm. Claus Brandt, Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2013
	Wolfgang Gerstand, Bad Oldesloe	28.08. bis 31.12.2013
	Uwe Rädisch, Bad Oldesloe	01.01. bis 27.08.2013
	Sabine Rautenberg, Großhansdorf	28.08. bis 31.12.2013
	Oliver Ruddigkeit, Bargteheide	01.01. bis 31.12.2013
	René Wendland, Reinbek	01.01. bis 31.12.2013

Neben den beiden Organen gibt es für die Stiftungsarbeit noch einen Fachausschuss.

Aufgabe des Fachausschusses ist es, insbesondere eigene Projekte und Vorhaben der Stiftung zu initiieren und dem Stiftungsvorstand vorzuschlagen bzw. vom Stiftungsvorstand beschlossene Projekte und Vorhaben zu begleiten bzw. (mit) durchzuführen. Außerdem berät er über größere an die Stiftung gerichtete Förderanträge Dritter.

Fachausschuss Sparkassen-Stiftung

Der Fachausschuss bestand im Berichtsjahr bis zum 30.06.2013 aus 10 Persönlichkeiten und danach aus 11 Persönlichkeiten, die aufgrund von gesellschaftspolitischem, sozialem oder fachbezogenem Engagement in besonderer Weise für diese Aufgabe qualifiziert sind und durch den Stiftungsvorstand in das Gremium berufen wurden.

Der Fachausschuss hat im Berichtsjahr zweimal getagt. Daneben standen die Mitglieder der Geschäftsführung und dem Stiftungsvorstand jederzeit beratend zur Verfügung.

Die personelle Zusammensetzung stellt sich wie folgt dar:

Benjamin Freitag	Lütjensee	01.01. bis 31.12.2013
Wiebke Garling-Witt	Bargteheide	01.07. bis 31.12.2013
Martin Habersaat	Barsbüttel	01.01. bis 31.12.2013
Jan Hansen	Ahrensburg	01.07. bis 31.12.2013
Karin Heinzen	Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2013
Johan von Hülsen	Ahrensburg	01.01. bis 30.06.2013
Monja Löwer	Ahrensburg	01.07. bis 31.12.2013
Frank Malner	Lübeck	01.01. bis 31.12.2013
Maik Neubacher	Ahrensburg	01.07. bis 31.12.2013
Mark-Oliver Potzahr	Reinbek	01.01. bis 31.12.2013
Karin Roden	Grabau	01.01. bis 30.06.2013
Hendrick Schmidt	Hamburg	01.01. bis 30.06.2013
Gudrun Steinmann	Siek	01.07. bis 31.12.2013
Andrea Vehlow	Großhansdorf	01.01. bis 30.06.2013
Dorothea Wahl	Ahrensburg	01.01. bis 31.12.2013

## 2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2013" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

### 2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Einnahmen der Stiftung aus laufender Tätigkeit lagen im Jahr 2013 bei insgesamt 710.016,47 EUR (Vorjahr 733.025,68 EUR). Sie bestanden aus Kapitalerträgen von 414.264,66 EUR (Vorjahr 449.060,83 EUR) sowie Spenden bzw. Fördermitteln über 293.595,00 EUR (Vorjahr 280.562,93 EUR). Daneben gab es eine sonstige Einnahme von 2.156,81 EUR (Vorjahr 3.401,92 EUR). In diesen sonstigen Einnahmen sind „Bargeldspenden“ anlässlich des Sommerfestes des Naturerlebnis Grabau (731,81 EUR) sowie Einnahmen im Zusammenhang mit dem Bargeteheider Bildungstag (1.425,00 EUR) enthalten.

In den erhaltenen Spenden bzw. Fördermitteln sind mit Zweckbindung verbundene Eingänge im Umfang von 13.015,00 EUR enthalten. Hiervon kommen 4.400,00 EUR von der Sparkasse Holstein (in Sachen Zukunftsschule), 2.500,00 EUR stellte die Bürger-Stiftung Stormarn in Sachen „Stormarn kulturell stärken“ zur Verfügung und von verschiedenen Personen und Körperschaften kamen Mittel für den Bargeteheider Bildungstag im Umfang von 5.965,00 EUR. Daneben gab es eine Spende für das Naturerlebnis Grabau von 150,00 EUR.

Im Bereich der Kapitalerträge bilden die Erträge aus dem Kapitalstock incl. der Stiftungsfonds mit 413.849,35 EUR (Vorjahr 442.007,57 EUR) den Schwerpunkt. Die Erträge aus der laufenden Liquiditätshaltung von 415,31 EUR (Vorjahr 7.053,26 EUR) sind von untergeordneter Bedeutung.

In den o. a. Kapitalerträgen sind Erträge für die verschiedenen Stiftungsfonds im Volumen von insgesamt 98.549,35 EUR (Vorjahr 101.707,57 EUR) enthalten. Im Einzelnen entfielen auf die Stiftungsfonds ...

	<b>2013</b>	<b>2012</b>
- Kleinbetrags- und Sofortförderungen	62.191,95 EUR	66.062,50 EUR
- Nachhaltigkeit im Sport	9.115,00 EUR	9.811,18 EUR
- Preise, Wettbewerbe und Stipendien	5.875,00 EUR	6.375,00 EUR
- Bildung und Erziehung	2.875,00 EUR	3.125,00 EUR
- Bildung für nachhaltige Entwicklung	6.992,40 EUR	3.833,89 EUR
- Jugendgästehaus Lütjensee	11.500,00 EUR	12.500,00 EUR

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit lagen im Berichtsjahr bei insgesamt 644.111,13 EUR (Vorjahr 625.839,65 EUR). Hiervon wurde der größte Teil für die eigentliche Zweckverwirklichung (siehe auch 4.) eingesetzt. Im Jahr 2013 wurden hierfür 595.530,08 EUR (Vorjahr 578.653,31 EUR) ausgegeben.

Dabei wurden 272.579,06 EUR (Vorjahr 255.210,70 EUR) zur Bereitstellung von Fördermitteln für Dritte und 322.951,02 EUR (Vorjahr 269.467,61 EUR) im Rahmen der operativen Tätigkeit der Stiftung (insbesondere für das Naturerlebnis Grabau) eingesetzt.

Direkt aus zweckgebundenen Rücklagen wurden im Berichtsjahr keine Förderungen vorgenommen (Vorjahr 53.975,00 EUR).

Neben den bereits genannten direkten Ausgaben für gemeinnützige Zwecke, die 92,5% der Gesamtausgaben für die laufende Tätigkeit der Stiftung ausmachen, wurden weitere Ausgaben getätigt. Sie lagen bei 48.581,05 EUR bzw. 7,5% (Vorjahr 47.186,34 EUR) der Gesamtausgaben.

Die weiteren Ausgaben betreffen mit 5.550,00 EUR (Vorjahr 4.550,00 EUR) den Auslagenersatz an Gremienmitglieder, mit 41.000,00 EUR (Vorjahr 40.000,00 EUR) den Aufwand für die Geschäftsführung und mit 1.378,38 EUR (Vorjahr 2.440,30 EUR) den allgemeinen Sachaufwand. Sonstige Ausgaben gab es mit 652,67 EUR (Vorjahr 196,04 EUR).

Neben den Ausgaben für die laufende Tätigkeit von 644.111,13 EUR (Vorjahr 625.839,65 EUR) wurden weitere Ausgaben für die Anschaffung von Sachanlagevermögen (siehe 2.2) im Volumen von 20.714,99 EUR (Vorjahr 10.244,76 EUR) getätigt. Die Investitionen betrafen neben dem Naturerlebnis Grabau insbesondere die Beschaffung von Musikinstrumenten, die als projektbezogene Leihgabe der Musikschule in Bad Oldesloe zur Verfügung gestellt wurden (10.000,00 EUR).

Im Finanzbereich gab es im Berichtsjahr keine Einnahmen (Vorjahr 55.000,00 EUR).

Das Geldvermögen erhöhte sich per 31.12.2013 auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der Ausgaben für erworbenes Sachanlagevermögen um 45.190,35 EUR (Vorjahr 151.941,27 EUR) auf 7.373.713,19 EUR (Vorjahr 7.328.522,84 EUR).

## 2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr wurden für 10.714,99 EUR (Vorjahr 3.226,98 EUR) weitere Investitionen getätigt, die mit dem unter „1.“ bereits skizzierten operativen Projekt „Naturerlebnis Grabau“ zusammenhängen. Diese Ausgaben sind Teil der Mittelverwendung. Sie werden jedoch in der Einnahmen-Überschussrechnung als „Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)“ ausgewiesen.

Für das Naturerlebnis Grabau betrifft dies die Pos. 151 (5.580,01 EUR) und die Pos. 191 (5.134,98 EUR) der Vermögensrechnung. Inhaltlich handelt es sich um die Anschaffung eines sog. SMART Table (Pos. 151) und um die Anschaffung eines Handwagens, eines Tablet-PCs, eines Notebooks sowie - für das Stormarner Wasserprojekt - drei Plattformwagen, eine Mehrzweckkarre und einen Pkw-Kofferranhänger (Pos. 191 / 5.134,98 EUR).

Daneben wurden 10.000,00 EUR für Musikinstrumente ausgegeben, die der Musikschule Bad Oldesloe projektbezogen als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurden. Im Einzelnen betrifft dies die Pos. 161.3 der Vermögensrechnung. Die relevanten Detailinformationen sind in der Anlage 2c dargestellt.

Insgesamt wurden für diese Zwecke 20.714,99 EUR (Vorjahr 10.244,76 EUR) eingesetzt.

## 2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr Berichtsjahr gab es einige Veränderungen, so dass sich das Gesamtvolumen der Rücklagen von 525.924,00 EUR um 68.050,11 EUR auf 593.974,11 EUR erhöhte.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2013 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

### Rücklagen nach - alt - § 58 Nr. 6 bzw. - neu - § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 51.1 der Vermögensrechnung

Die für die Durchführung des Naturerlebnis Grabau vorhandene Betriebsmittelrücklage von 150.000,00 EUR blieb unverändert.

- Pos. 51.2 der Vermögensrechnung

Die für den gleichen Verwendungszweck im Hinblick auf investive Maßnahmen vorhandene Rücklage wurde um 20.714,98 EUR zur Finanzierung von Anschaffungen reduziert. 31.150,00 EUR wurden der Rücklage zum Jahresende zugeführt, sie liegt jetzt im Volumen bei 70.435,02 EUR.

- Pos. 51.4 der Vermögensrechnung

Die für die Thematik „BNE/Zukunftsschule“ vorhandene Rücklage über 80.000,00 EUR wurde aus einer zweckgebundenen Spende um 4.400,00 EUR auf jetzt 84.400,00 EUR erhöht.

- Pos. 51.5 der Vermögensrechnung

Für STORMARN KULTURELL STÄRKEN wurde eine Rücklage neu gebildet. Sie beträgt zum Jahresende 14.941,81 EUR.

- Pos. 51.6 der Vermögensrechnung

Für BNE-Lehrgänge wurde eine Rücklage neu gebildet. Sie beträgt zum Jahresende 4.208,00 EUR.

- Pos. 51.7 der Vermögensrechnung

Für den nächsten „Bargteheider Bildungstag“ wurde eine Rücklage neu gebildet. Sie beträgt zum Jahresende 999,99 EUR.

- Pos. 51.8 der Vermögensrechnung

Die Rücklage über 2.650,00 EUR für zugesagte und bis 2012 fällige jedoch zum 31.12.2013 nicht abgerufene Fördermittel wurde soweit die Mittel abgerufen wurden aufgelöst. Für nicht abgerufene jedoch in 2014 fällige Fördermittel verbleibt eine Rücklage von 1.500,00 EUR. Sie wurde des Weiteren um 5.000,00 EUR für in 2013 zugesagte und fällige aber bis zum 31.12.2013 nicht abgerufene Mittel erhöht, so dass sich im Saldo ein neues Volumen dieser Rücklage von 6.500,00 EUR ergibt.

- Pos. 51.9 der Vermögensrechnung

Die Rücklage für die Stiftungsfonds von 93.274,00 EUR wurde im Umfang von 90.084,06 EUR aufgelöst. Zum Jahresende wurden 98.549,35 EUR neu zugeführt. Aus dem Saldo ergibt sich ein neues Volumen dieser Rücklage von 101.739,29 EUR. - Die Entwicklung der Rücklage ist im Abschnitt „4. Mittelverwendung“ des Berichtes dargestellt.

- Pos. 51.10 der Vermögensrechnung

Beim Sommerfest des Naturerlebnis Grabau wurden von den Besuchern 731,81 EUR „gespendet“ und durch die Stiftung auf 750,00 EUR „aufgerundet“. Diese Mittel sind für das Kinderheim St. Josef in Bad Oldesloe vorgesehen werden in 2014 entsprechend ausgekehrt. Es wurde eine entsprechende Rücklage von 750,00 EUR neu gebildet.

Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)

Im Jahr 2013 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ von 140.000,00 EUR zunächst um 1.000,00 EUR reduziert und dann um 21.000 EUR auf 160.000,00 EUR erhöht. Der der Rücklage entnommene Betrag von 1.000,00 EUR wurde zum Erwerb eines Gesellschaftsanteils an einer neu zu errichtenden gGmbH verwendet und auf dieser Basis ins Stiftungskapital übertragen.

**3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur**

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2013" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

**Vermögenserhalt**

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgten, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

**Vermögensstruktur**

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 7.492.566,81 EUR (Vorjahr 7.455.227,97 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2013)	Anteil am Anlagevermögen (2013)	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	1,6%	1,7%	126.705,13	-7.851,51	118.853,62
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	89,8%	98,3%	6.727.500,00	1.000,00	6.728.500,00
1 + 2	Anlagevermögen	91,4%	100,0%	6.854.205,13	-6.851,51	6.847.353,62
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	8,6%		601.022,84	44.190,35	645.213,19
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		7.455.227,97	37.338,84	7.492.566,81
2 + 3	Geldvermögen			7.328.522,84	45.190,35	7.373.713,19

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2) erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein (6.725.000,00 EUR), in einem Anteil an der gemeinnützigen „Beruf und Familie Stormarn GmbH“ (2.500,00 EUR) sowie in einem Anteil der gemeinnützigen „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“. Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 3 / 645.213,19 EUR) besteht ausschließlich aus Finanzanlagen, die ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein unterhalten werden.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2013 im Umfang von 3.250,00 EUR. Hierbei handelt es sich um einen ausstehenden Lastschriftinzug der Autokraft GmbH.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2014 Fördermittelzusagen im Volumen von 238.120,00 EUR (Vorjahr 207.200,00 EUR).

#### 4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Berichtsjahr insgesamt 616.245,07 EUR (Vorjahr 588.898,07 EUR) eingesetzt.

Nachfolgend eine erläuternde Übersicht zur Mittelverwendung:

	2013	2012	Änderung
• Satzungsgemäße Leistungen	595.530,08	578.653,31	16.876,77
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)	20.714,99	10.244,76	10.470,23
	<b>616.245,07</b>	<b>588.898,07</b>	<b>27.347,00</b>

			Gesamt	Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n)	
• Allgemein	Fachausschuss	182.495,00	182.495,00	182.495,00	
• Stiftungsfonds	Kleinbetrags- und Sofortförderungen	61.250,00		61.250,00	
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit im Sport	7.734,06		7.734,06	
• Stiftungsfonds	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	7.100,00		7.100,00	
• Stiftungsfonds	Bildung und Erziehung	2.500,00		2.500,00	
• Stiftungsfonds	BNE	0,00		0,00	
• Stiftungsfonds	Jugendgästehaus Lütjensee	11.500,00	90.084,06	11.500,00	<b>272.579,06</b>
• Allgemein	Operative Projekte	315.641,45			
	Stormam kulturell stärken	6.059,57			
	Bargteheider Bildungstag	1.250,00	322.951,02	322.951,02	
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)			20.714,99	0,00	
			<b>616.245,07</b>	<b>595.530,08</b>	

#### Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

	Anzahl	Betrag
Fördermittel an Dritte	113	272.579,06
Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter	3	39.404,06
	<b>116</b>	<b>311.983,12</b>

Ein "Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt. Die Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche stellt sich wie folgt dar:

Förderung ...	Anzahl	Betrag	Anteil
der Jugendhilfe	28	93.000,00	29,8%
der Altenhilfe	2	3.000,00	1,0%
des Wohlfahrtswesens	6	4.050,00	1,3%
des Sportes	23	92.284,06	29,6%
der Bildung und Erziehung	57	119.649,06	38,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>116</b>	<b>311.983,12</b>	<b>100,0%</b>

Für die vorhandenen sechs Stiftungsfonds bestanden aus 2012 Rücklagen von 93.274,00 EUR. Diese wurden in 2013 überwiegend verbraucht. Da nicht alle neuen Erträge für die vorhandenen Stiftungsfonds von 98.549,35 EUR Mittel ausgekehrt wurden, sind die verbliebenen Beträge in die jeweilige zweckgebundene Rücklage eingestellt worden. Diese Mittel werden voraussichtlich überwiegend in 2014 ausgekehrt. Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Gesamt- und die Einzelsituation der bestehenden Stiftungsfonds:

<b>Mittelverwendung und Rücklagen für Stiftungsfonds</b>	<b>Rücklage 2012</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Ausgekehrt</b>	<b>Rücklage 2013</b>
Kleinbetrags- und Sofortförderungen	80.847,02	62.191,95	61.250,00	81.788,97
Nachhaltigkeit im Sport	8.491,71	9.115,00	7.734,06	9.872,65
Preise, Wettbewerbe und Stipendien	1.563,19	5.875,00	7.100,00	338,19
Bildung und Erziehung	1.563,19	2.875,00	2.500,00	1.938,19
BNE	808,89	6.992,40	0,00	7.801,29
Jugendgästehaus Lütjensee	0,00	11.500,00	11.500,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>93.274,00</b>	<b>98.549,35</b>	<b>90.084,06</b>	<b>101.739,29</b>

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2014 Fördermittelzusagen im Volumen von 238.120,00 EUR (Vorjahr 207.200,00 EUR). Ein "Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014" ist dem Bericht als Anlage 4 beigelegt.

Als Anlage 4a ist außerdem eine ergänzende Übersicht „Verzeichnis der bereits 2013 fälligen zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014“ beigelegt.

## 5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte grundsätzlich ebenfalls zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich im Volumen auf einen Wert von 28.566,50 EUR (Vorjahr 39.103,27 EUR) und sind in der Vermögensrechnung dokumentiert.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

## 6. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betreiben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie wird selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig sein bzw. in diesen gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig sein:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Das Finanzamt Stormarn hat im Vorfeld bereits Zustimmung zu dem Vertragsentwurf für die gGmbH hinsichtlich der Anerkennung der Gemeinnützigkeit gegeben.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 sind einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt worden. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden zukünftig grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
<b>Sparkassen-Stiftung Stormarn</b>	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2013 überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)). Daneben wird in einem vom DSGVO bundesweit betriebenen Portal ([www.sparkassenstiftungen.de](http://www.sparkassenstiftungen.de)) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Daneben gibt es für das Naturerlebnis Grabau einen eigenen Internetauftritt ([www.naturerlebnis-grabau.de](http://www.naturerlebnis-grabau.de)).

## 8. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Stormarn ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 4.2.2014

  
Klaus Plöger  
Vorsitzender

  
Dr. Martin Lüdiger  
Stv. Vorsitzender

  
Joachim Wallmeroth  
Mitglied

---

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2013
- 2 Vermögensrechnung 2013
- 2a Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2013
- 2b Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2013
- 2c Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) 2013
- 3 Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014
- 4a Verzeichnis der bereits 2013 fälligen zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Einnahmen-Überschuss-Rechnung		2013	2012
Inhalt	Betrag in EUR		
<b>Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>		<b>710.016,47</b>	<b>733.025,68</b>
• Erträge aus dem Kapitalstock incl. Stiftungsfonds	413.849,35		442.007,57
• Grundstock	315.300,00		340.300,00
• Stiftungsfonds Kleinbetrags- und Sofortförderungen	62.191,95		66.062,50
• Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport	9.115,00		9.811,18
• Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien	5.875,00		6.375,00
• Stiftungsfonds Bildung und Erziehung	2.875,00		3.125,00
• Stiftungsfonds BNE	6.992,40		3.833,89
• Stiftungsfonds JugendgästehausLütjensee	11.500,00		12.500,00
• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	415,31		7.053,26
• Grundstock			7.053,26
• Stiftungsfonds	415,31		
• Allgemeine Spenden Sparkasse	280.250,00		468,96
• Zweckgebundene Spenden Sparkasse	0,00		277.500,00
Stormarn kulturell stärken	2.500,00		
Sonstige	10.515,00		
• Einnahmen aus "OD kulturell stärken"	330,00		2.593,97
• Sonstige Einnahme	2.156,81		3.401,92
<b>./.</b> <b>Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>		<b>644.111,13</b>	<b>625.839,65</b>
• Satzungsgemäße Leistungen	595.530,08		578.653,31
• Allgemein Fachausschuss	182.495,00		170.957,86
Operative Projekte	315.641,45		
Stormarn kulturell stärken	6.059,57		269.467,61
Bargteiler Bildungstag	1.250,00		
• Stiftungsfonds Kleinbetrags- und Sofortförderungen	61.250,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	54.649,14
• Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport	7.734,06	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	7.278,70
• Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien	7.100,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	5.000,00
• Stiftungsfonds Bildung und Erziehung	2.500,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	1.800,00
• Stiftungsfonds BNE	0,00	<i>incl. Rücklagenanteil</i>	3.025,00
• Stiftungsfonds JugendgästehausLütjensee	11.500,00		12.500,00
• aus zweckgebundenen Rücklagen	0,00		53.975,00
• Aufwand für die Geschäftsführung	41.000,00		40.000,00
• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	5.550,00		4.550,00
• Sachaufwand - Verwaltung/Gebühren/Versicherungen	1.378,38		2.440,30
- Öffentlichkeitsarbeit / Internet			
• sonstige Ausgaben	652,67		196,04
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit</b>		<b>65.905,34</b>	<b>107.186,03</b>
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00	0,00
<b>./.</b> Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		<b>20.714,99</b>	<b>10.244,76</b>
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-20.714,99</b>	<b>-10.244,76</b>
<b>= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf</b>			<b>45.190,35</b>
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinn/-verluste)		0,00	55.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00		0,00
• Zustiftungen (Kapitalstock, Stiftungsfonds)	0,00		55.000,00
<b>./.</b> Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinn/-verluste)		0,00	0,00
<b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich</b>		<b>0,00</b>	<b>55.000,00</b>
<b>= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln</b>			<b>45.190,35</b>
<b>Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode</b>		<b>7.328.522,84</b>	<b>7.176.581,57</b>
• Depotkonto (Kapitalstock)	6.727.500,00		6.570.000,00
• Depotkonto (Stiftungsfonds)			
• Geldmarktkonto (Kapitalstock)	0,00		100.000,00
• Geldmarktkonto (Stiftungsfonds)			
• Festgeldkonto (Liquidität / Allgemein)	0,00		0,00
• Geldmarktkonto (Liquidität / Allgemein)	64.310,21		53.312,30
• Geldmarktkonto (Liquidität / Stiftungsfonds)	533.712,63		448.269,27
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	3.000,00		5.000,00
<b>= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode</b>		<b>7.373.713,19</b>	<b>7.328.522,84</b>

Einnahmen-Überschuss-Rechnung		2013	2012																										
Inhalt	Betrag in EUR																												
<b>= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode</b>		<b>7.373.713,19</b>	<b>7.328.522,84</b>																										
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Anlagevermögen (Kapitalstock) <b>6.728.500,00</b></li> <li>  ▪ Depotkonto (Kapitalstock)</li> <li>  ▪ Beteiligung (Kapitalstock) 6.728.500,00</li> <li>  ▪ Depotkonto (Stiftungsfonds)</li> <li>  ▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) 0,00</li> <li>  ▪ Geldmarktkonto (Stiftungsfonds)</li> <li>• davon Umlaufvermögen <b>645.213,19</b></li> <li>  ▪ Festgeldkonto 0,00</li> <li>  ▪ Geldmarktkonto 48.239,08</li> <li>  ▪ Geldmarktkonto/Festgeld (Rücklagen) 593.974,11</li> <li>  ▪ Girokonto 3.000,00</li> </ul>		7.373.713,19	6.727.500,00																										
<p><u>Nachrichtlich:</u></p> <p><b>Offene Förderungen</b> <b>238.120,00</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) 6.500,00</li> <li>• Beschlossen/zugesagt für das Folgejahr 231.620,00</li> </ul> <p><b>Stiftungskapital</b> <b>6.728.500,00</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundstockvermögen (zugesagt 5.000.000 EUR) 5.000.000,00</li> <li>• Zustiftungen (in Stiftungsfonds) 1.725.000,00</li> <li>• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen 3.500,00</li> <li>• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen 0,00</li> </ul>			601.022,84																										
<p><b>Wertkorrekturen in der Vermögensübersicht</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Pos. 101</td><td style="text-align: right;">-422,87</td></tr> <tr><td>Pos. 102</td><td style="text-align: right;">-422,86</td></tr> <tr><td>Pos. 103</td><td style="text-align: right;">-349,63</td></tr> <tr><td>Pos. 105</td><td style="text-align: right;">0,00</td></tr> <tr><td>Pos. 121</td><td style="text-align: right;">-1.637,14</td></tr> <tr><td>Pos. 131</td><td style="text-align: right;">-3.540,39</td></tr> <tr><td>Pos. 142</td><td style="text-align: right;">-1.000,00</td></tr> <tr><td>Pos. 143</td><td style="text-align: right;">-1.400,00</td></tr> <tr><td>Pos. 151</td><td style="text-align: right;">-9.703,76</td></tr> <tr><td>Pos. 161.1</td><td style="text-align: right;">-4.938,83</td></tr> <tr><td>Pos. 161.2</td><td style="text-align: right;">-2.339,26</td></tr> <tr><td>Pos. 191</td><td style="text-align: right;">-2.811,76</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;"><b>-28.566,50</b></td></tr> </table>	Pos. 101	-422,87	Pos. 102	-422,86	Pos. 103	-349,63	Pos. 105	0,00	Pos. 121	-1.637,14	Pos. 131	-3.540,39	Pos. 142	-1.000,00	Pos. 143	-1.400,00	Pos. 151	-9.703,76	Pos. 161.1	-4.938,83	Pos. 161.2	-2.339,26	Pos. 191	-2.811,76		<b>-28.566,50</b>	<p><b>Investitionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Fördercharakter</li> <li>  Pos. 161.3 10.000,00</li> <li>• ohne Fördercharakter</li> <li>  Pos. 103 0,00</li> <li>  Pos. 106 0,00</li> <li>  Pos. 151 5.580,01</li> <li>  Pos. 191 5.134,98</li> </ul>		<b>20.714,99</b>
Pos. 101	-422,87																												
Pos. 102	-422,86																												
Pos. 103	-349,63																												
Pos. 105	0,00																												
Pos. 121	-1.637,14																												
Pos. 131	-3.540,39																												
Pos. 142	-1.000,00																												
Pos. 143	-1.400,00																												
Pos. 151	-9.703,76																												
Pos. 161.1	-4.938,83																												
Pos. 161.2	-2.339,26																												
Pos. 191	-2.811,76																												
	<b>-28.566,50</b>																												
<p><b>Investitionen (Ab- und Zugänge in der Vermögensübersicht)</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Pos. 1</td><td style="text-align: right;">-7.851,51</td><td style="text-align: right;"><i>Saldo</i></td></tr> <tr><td>Wertkorrekturen</td><td style="text-align: right;">28.566,50</td><td></td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;"><b>20.714,99</b></td><td></td></tr> </table>	Pos. 1	-7.851,51	<i>Saldo</i>	Wertkorrekturen	28.566,50			<b>20.714,99</b>																					
Pos. 1	-7.851,51	<i>Saldo</i>																											
Wertkorrekturen	28.566,50																												
	<b>20.714,99</b>																												

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

**Vermögensrechnung**
**2013**

Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
<b>1</b>	<b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung im Rahmen der Mittelverwendung)</b>			<b>126.705,13</b>	<b>-7.851,51</b>	<b>118.853,62</b>	Veränderung ist eine Saldogröße
101	Mobiler Niedrigseilgarten 1	2009 / 2010		996,67	-422,87	573,80	Wertanpassung
102	Mobiler Niedrigseilgarten 2	2009 / 2010		996,69	-422,86	573,83	Wertanpassung
103	Rucksäcke/Kästen/Koffer für Waldpädagogik	ab 2009		942,09	-349,63		Wertanpassung
					0,00	592,46	Zugang
105	Spielzeugfahrzeuge Waldpädagogik	ab 2008	Anlage 2a - ALT	109,00	0,00	109,00	Abgänge
106	Spielzeugfahrzeuge Waldpädagogik	2013	Anlage 2d - NEU	0,00	0,00	0,00	Zugang
121	6 Materialcontainer mit Regalen	2009		11.459,84	-1.637,14	9.822,70	Wertanpassung
131	3 Kotas mit Ausstattung	2009 / 2010		25.098,30	-3.540,39	21.557,91	Wertanpassung
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)	2010 / 2011		9.500,00	-1.000,00	8.500,00	Wertanpassung
143	Klettergerät am Treckerparcours	2010 / 2011		13.982,15	-1.400,00	12.582,15	Wertanpassung
151	Ausstattung der Schulungsräume Naturerlebnis Grabau	ab 2009		25.766,63	-9.703,76		Abgänge, Wertanpassung
					5.580,01	21.642,88	Zugang
161.1	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2011	Anlage 2b	16.511,59	-4.938,83	11.572,76	Wertanpassung
161.2	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2012	Anlage 2c	7.017,78	-2.339,26	4.678,52	Wertanpassung
161.3	Bewegliche Ausstattung - Leihgaben an Dritte	2013	Anlage 2c	0,00	10.000,00	10.000,00	Zugang
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturerlebnis Grabau	ab 2012		14.324,39	-2.811,76		Abgänge, Wertanpassung
					5.134,98	16.647,61	Zugang

**Vermögensrechnung**
**2013**

Lfd. Nr.	Inhalt							Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
<b>2</b>	<b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>				Vergüteter Zinssatz	Nominalbetrag	Zinsertrag im Wirtschaftsjahr	<b>6.727.500,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>6.728.500,00</b>	
201	Genussschein DE000A0YHWF6	SK Holstein	2005-001	6,50% *	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage	
202	Genussschein DE000A0YHWG4	SK Holstein	2005-002	6,50% *	1.000.000,00	65.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage	
203	Genussschein DE000A0YKN56	SK Holstein	2006-001	6,00% *	1.000.000,00	60.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage	
204	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	6,25% *	300.000,00	18.750,00	300.000,00	0,00	300.000,00	360 Tage	
205	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	6,25% *	315.000,00	19.687,50	315.000,00	0,00	315.000,00	360 Tage	
206	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	6,65% *	250.000,00	16.625,00	250.000,00	0,00	250.000,00	360 Tage	
207	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	6,65% *	450.000,00	29.925,00	450.000,00	0,00	450.000,00	360 Tage	
208	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	6,65% *	450.000,00	29.925,00	450.000,00	0,00	450.000,00	360 Tage	
209	Genussschein DE000A0YKN98	SK Holstein	2007-002	6,00% *	125.000,00	7.500,00	125.000,00	0,00	125.000,00	360 Tage	
210	Genussschein DE000A0YKN98	SK Holstein	2007-002	6,00% *	1.000.000,00	60.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	360 Tage	
211	Genussschein DE000A0YKPB3	SK Holstein	2008-001	5,75% *	500.000,00	28.750,00	500.000,00	0,00	500.000,00	360 Tage	
212	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein	2009-001	4,83% *	50.000,00	2.415,00	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage	
213	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein	2011-001	4,65% *	130.000,00	6.045,00	130.000,00	0,00	130.000,00	360 Tage	
214	Genussschein DE000A1JSOD7	SK Holstein	2012-001	3,03% *	155.000,00	4.226,85	155.000,00	0,00	155.000,00	Erwerb 2012 (07.02.2012)	
251	auf Geldmarktkonto	SK Holstein	Allgemein		2.672.419	0,00	0,00	0,00	0,00		
	auf Geldmarktkonto	SK Holstein				0,00	0,00	0,00	0,00		
291	Beteiligung an der (gemeinnützigen) Beruf und Familie Stormarn GmbH						nicht vorgesehen	2.500,00	0,00	2.500,00	
292	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH (i.G.)						nicht vorgesehen	0,00	1.000,00	1.000,00	Finanzierung aus der Teilauflösung der Freien Rücklage
						<b>413.849,35</b>					

**Vermögensrechnung**
**2013**

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
<b>3</b>	<b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>				<b>601.022,84</b>	<b>44.190,35</b>	<b>645.213,19</b>	
				Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
31	Girokonto	SK Holstein	134.502.261		3.000,00	0,00	3.000,00	
32.1	Geldmarktkonto	SK Holstein	Allgemein	2.672.419	64.310,21	-16.071,13	48.239,08	
			Rücklagen	2.672.419	0,00	5.000,00	5.000,00	
32.2	Geldmarktkonto	SK Holstein	Rücklagen	134.974.047	350.924,00	63.050,11	413.974,11	415,31
32.3	Geldmarktkonto	SK Holstein	OD KULTURELL STÄRKEN	179.053.111	7.788,63	-7.788,63	0,00	
34.1	Festgeldkonto	SK Holstein	Rücklagen	2.892.000.767	175.000,00	0,00	175.000,00	
34.2	Festgeldkonto	SK Holstein	Rücklagen	2.892.000.338	0,00	0,00	0,00	
38	Forderungen				0,00	0,00	0,00	
39	sonstige Vermögensgegenstände				0,00	0,00	0,00	
				<b>415,31</b>				
	<b>Zwischensumme</b>				<b>7.455.227,97</b>	<b>37.338,84</b>	<b>7.492.566,81</b>	
	<b>Summe Geldvermögen</b>				<b>7.328.522,84</b>	<b>45.190,35</b>	<b>7.373.713,19</b>	
	<b>Summe Gesamtvermögen (Brutto)</b>				<b>7.455.227,97</b>	<b>37.338,84</b>	<b>7.492.566,81</b>	
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>				<b>207.200,00</b>	<b>34.170,00</b>	<b>241.370,00</b>	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit				0,00	3.250,00	3.250,00	
42.1	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12. fällig				2.650,00	3.850,00	6.500,00	siehe Rücklage
42.2	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - Fälligkeit nach dem 01.01.				204.550,00	27.070,00	231.620,00	

## Vermögensrechnung

2013

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
<b>5</b>	<b>Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO</b>	[vorhanden im Umlaufvermögen]	<b>525.924,00</b>	<b>68.050,11</b>	<b>593.974,11</b>	
51.1	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau Betriebsmittlrücklage	150.000,00	0,00	150.000,00	
51.2	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Naturerlebnis Grabau - Investive Maßnahmen	60.000,00	-20.714,98		
		Zuführung		31.150,00	70.435,02	
51.3	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Sonstige Operative Zwecke	0,00	0,00		
		Zuführung		0,00	0,00	
51.4	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zukunftsschule	80.000,00	0,00		
		Zuführung		4.400,00	84.400,00	
51.5	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stormarn kulturell stärken	0,00	0,00		
		Zuführung		14.941,81	14.941,81	
51.6	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	BNE-Lehrgänge	0,00	0,00		
		Zuführung		4.208,00	4.208,00	
51.7	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Bargteheider Bildungstag	0,00	0,00		
		Zuführung		999,99	999,99	
51.8	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Nicht abgerufene, aber zugesagte und fällige Fördermittel	2.650,00	-1.150,00		
		Zuführung		5.000,00	6.500,00	
51.9	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Stiftungsfonds	93.274,00	-90.084,06		
		Zuführung		98.549,35	101.739,29	
51.10	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckgebundene Mittel	0,00	0,00		
		Sommerfest Grabau		750,00	750,00	
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO		140.000,00	-1.000,00		Beteiligung Pos. 292
		Zuführung		21.000,00	160.000,00	

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

<b>Vermögensrechnung</b>	<b>2013</b>
--------------------------	-------------

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
----------	--------	-----------------------------	-------------	-----------------------------	---------

### Aktivierung von Positionen

101	Mobiler Niedrigseilgarten 1		2009 / 2010	Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	
					<b>2.114,35</b>	<b>996,67</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-422,87</b>	<b>573,80</b>
	TramPsy_Manfred Möller		27.01.2009	99,00	495,00	198,00			-99,00	99,00
	OUTDOORTRENDS.DE		24.01.2009	144,71	723,55	289,42			-144,71	144,71
	Globetrotter		02.09.2009	28,23	141,13	56,44			-28,23	28,21
	Globetrotter		27.01.2010	150,93	754,67	452,81			-150,93	301,88
										0,00
										0,00
										0,00

102	Mobiler Niedrigseilgarten 2		2009 / 2010	Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	
					<b>2.114,34</b>	<b>996,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-422,86</b>	<b>573,83</b>
	TramPsy_Manfred Möller		27.01.2009	99,00	495,00	198,00			-99,00	99,00
	OUTDOORTRENDS.DE		24.01.2009	144,71	723,55	289,42			-144,71	144,71
	Globetrotter		02.09.2009	28,22	141,12	56,46			-28,22	28,24
	Globetrotter		27.01.2010	150,93	754,67	452,81			-150,93	301,88
										0,00
										0,00
										0,00

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

### 2013

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
103	Rucksäcke/Kästen/Koffer für Waldpädagogik	ab 2009	Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	<b>592,46</b>
				<b>2.143,08</b>	<b>942,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-349,63</b>	<b>WAHR</b>
	Wehrfritz: Ausstattung	15.05.2009	37,91	189,53	75,80			-37,91	37,89
	Frankonia Handels GmbH & Co	26.04.2009		95,95					
	Digitalkamera Nikon D 40	Media Markt 19.05.2009	59,80	299,00	119,60			-59,80	59,80
	Digitalkamera Nikon D 40	Media Markt 22.05.2009		299,00					
	Holzkoffer mit Inhalt	29.07.2009	141,68	708,40	283,36			-141,68	141,68
	Holzkasten mit Inhalt	29.07.2009							
	Sigma 70-300mm 4-5,6 DG Makro (Motor)	18.11.2009	29,29	146,45	58,58			-29,29	29,29
	4 Rucksäcke	Globetrotter 11.08.2012	80,95	404,75	404,75			-80,95	323,80
121	6 Materialcontainer mit Regalen	2009	Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	<b>9.822,70</b>
				<b>16.371,26</b>	<b>11.459,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.637,14</b>	<b>WAHR</b>
	HKL	11.03.2009	17.03.2009	229,97	2.299,68			-229,97	1.379,80
	HKL	12.03.2009	17.03.2009	404,01	4.040,05			-404,01	2.424,01
	HKL	14.04.2009	18.04.2009	600,36	6.003,55			-600,36	3.602,11
	Wilms Aufbau	28.04.2009		214,20	2.142,00			-214,20	1.285,20
	Hass + Hatje GmbH	08.05.2009	Regale	35,09	350,88			-35,09	210,52
	HKL	11.05.2009	Regale	153,51	1.535,10			-153,51	921,06
									0,00
									0,00
									0,00

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung 2013

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
			Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012 Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	
131	3 Kotas mit Ausstattung			2009 / 2010				<b>21.557,91</b>
				<b>35.403,88</b>	<b>25.098,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.540,39</b>	<b>WAHR</b>
	Anzahlung	20.03.2009	1.000,00	10.000,00	7.000,00		-1.000,00	6.000,00
	Abschlussrechnung	02.05.2009	1.500,00	15.000,00	10.500,00		-1.500,00	9.000,00
		Sicherheits- einbehalt 1.000,00	03.05.2009	500,00	5.000,00		-500,00	3.000,00
			08.05.2009	17,70	177,00		-17,70	106,20
			07.06.2009	100,00	700,00		-100,00	600,00
	MALEREIBETRIEB SCHEITHER	14.08.2009	107,10	1.071,00	749,70		-107,10	642,60
	Klotz Metallbau	08.07.2010	315,59	3.155,88	2.524,70		-315,59	2.209,11
								0,00
								0,00
142	Blockhaus (Nähe Buswendeplatz)			2010 / 2011	aktuell			<b>8.500,00</b>
	Blockhaus		1.000,00	9.500,00	9.500,00		-1.000,00	8.500,00
143	Klettergerät am Treckerparcours			2010 / 2011	aktuell			<b>12.582,15</b>
	Spielgerät bei den KoTas	Leonid Wilms	03.05.2011	1.400,00	13.982,15		-1.400,00	12.582,15

**Vermögensrechnung**
**2013**

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis	
151	Ausstattung der Schulungsräume Naturerlebnis	ab 2009	Wertkorrektur pro Jahr	Anschaffungs- wert	Wertansatz 31.12.2012	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur 2013	21.642,88
				<b>41.250,06</b>	<b>25.766,63</b>	<b>5.580,01</b>	<b>0,00</b>	<b>-9.703,76</b>	<b>WAHR</b>
	Wehrfritz: Stapelhocker, Materialbox	15.05.2009	104,72	1.047,19	733,03			-314,16	418,87
	Wehrfritz: ACTIVboard, Klappische	15.05.2009	221,59	2.215,92	1.551,14			-664,78	886,36
	Wehrfritz: ACTIVboard, Klappische		490,31	4.903,12	3.432,18			-1.470,94	1.961,24
	Wehrfritz: Stühle, Klappische, Bastelwagen	12.06.2009	1.098,61	10.986,14	7.690,30			-3.295,84	4.394,46
	Wehrfritz: Trapezische	30.06.2009	161,95	1.619,50	1.133,65			-485,85	647,80
	Wehrfritz: Stapelhocker	07.07.2009	111,71	1.117,10	781,97			-335,13	446,84
	Wehrfritz:	05.08.2009	237,41	2.374,06	1.661,84			-712,22	949,62
	Wehrfritz: Steh-/Rolltisch	10.07.2009	35,58	355,82	249,07			-106,75	142,32
	Wehrfritz: 25 Kufentische	31.05.2010	336,48	3.364,75	2.691,80			-672,95	2.018,85
	Wehrfritz: Kindergarderobe	31.05.2010	54,26	542,64	434,11			-108,53	325,58
	B+B Direktversand: Stiefeligel	22.06.2010	71,70	717,00	573,60			-143,40	430,20
	B+B Direktversand: Compra Stereomikroskop	22.06.2010	27,98	139,90	83,94			-55,96	27,98
	Wehrfritz: 50 Stapelhocker	24.06.2010	205,61	2.056,11	1.644,89			-411,22	1.233,67
	Notebook MEDION MD 98380	02.08.2010	199,67	599,00	199,67			-199,67	0,00
	Wehrfritz: 50 Stapelhocker	19.10.2010	304,54	3.045,37	2.436,30			-609,07	1.827,23
	Wehrfritz: Atelierwagen	14.04.2011	58,64	586,43	469,14			-117,29	351,85
									0,00
	IKE Institut für Kommunikation Dr. Reiner Office: SMART Table 442i collaborative learning center	2013		5.580,01	0,00	5.580,01			5.580,01

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung

### 2013

Lfd. Nr.	Inhalt				Wertansatz am		Veränderung	Wertansatz am		Hinweis
					01.01.2013			31.12.2013		
191	Sonstige bewegliche Ausstattung Naturerlebnis Grabau				Anschaffungs-	Wertansatz	Zugang 2013	Abgang 2013	Wertkorrektur	16.647,61
	ab 2009	aktuell			wert	31.12.2012			2013	WAHR
					<b>25.024,17</b>	<b>14.324,39</b>	<b>5.134,98</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.811,76</b>	
	3 Fahrräder 2-Rad Küper	19.06.2009			1.017,00	517,00			-250,00	267,00
	Baumstark DVD-Recorder	14.08.2009 05.11.2009			1.011,50 199,00	511,50 0,00			-250,00	261,50
	Elektro Laack Elektro Laack	Waschmaschine Siemens WM 14E442 - Grabau			737,80	237,80			-150,00	87,80
		Trockner Siemens WM 44E101 - Grabau			604,40	104,40			-103,40	1,00
	Hako Variette 500	1.588,24	22.12.2009	1.890,01	1.890,01	1.312,20			-189,00	1.123,20
	Frontkehrmaschine	1.000,00	22.12.2009	1.190,00	1.190,00	836,20			-119,00	717,20
	Schneeschild	285,71	22.12.2009	339,99	339,99	233,19			-40,00	193,19
	Streuer KS 55	436,97	22.12.2009	519,99	519,99	359,59			-52,00	307,59
		<b>3.310,92</b>		<b>3.939,99</b>		<b>0,00</b>				
	6er-Jurte schwarz	2.133,90	15.04.2010	in 2011 ausgesondert		0,00				
	Rundzelt 400 BLACK EAGLE	898,00	28.06.2010	in 2011 ausgesondert		0,00				
	Dampfmaschine mit Zubehör		18.06.2010			0,00				
	> Dampfmaschine, Trockenbrennstoff		18.06.2010	318,85		0,00				
	> Dampfmaschine, Fabrik - Antriebsspirale		18.06.2010	254,96		0,00				
	> Dampfmaschinenmodellplatte		17.06.2010	56,98		0,00				
	> Laterne mit Dynamo, Sequence Travel		17.06.2010	45,96	676,75	176,75			-100,00	76,75
	Natur im Bild	12 Schildtafeln	05.07.2010		2.165,47	2.165,47				2.165,47
	Natur im Bild	10 Schildertafeln	20.12.2010		1.602,45	1.602,45				1.602,45
	USB-Digital-Mikroskope	1/3 Stück	23.12.2010		469,60	239,60			-115,00	124,60
	GARMIN GPSMAP 62S OUTDOOR-GPS	3 Stück	10.04.2011 bzw. 14.03.2011		969,00	646,00			-323,00	323,00
	FAM WEST GmbH: Indianerzelt /Tipi 7m		20.06.2011		2.114,00	1.000,00			-500,00	500,00
	HEINRICH HOLTERMANN GMBH &		16.06.2011		1.560,00	1.560,00				1.560,00
	BENQ GP2 DLP LED Mini Projektor 200ANSI WXGA 1280x800 16:10 2.400:1		2012		419,27	419,27			-139,76	279,51
	KWULL GMBH: Handwagen, 2 Achser aus Stahlrohr geschweißt		2012		466,48	466,48			-93,30	373,18

## Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

### Vermögensrechnung 2013

Lfd. Nr.	Inhalt			Wertansatz am 01.01.2013	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2013	Hinweis
	KWULL GMBH: Handwagen, 2 Achser aus Stahlrohr geschweißt	2012	466,48	466,48		-93,30	373,18
	Eckart Hofmann	2012	1.470,00	1.470,00		-294,00	1.176,00
	Indianermaterial: Bisonschädel, Schild, Busshardhaube mit Behälter, Decke mit Stickerein, Trommel, Fuchsschärpe, Messer mit Tasche, Kinderhemd, bemalte Box						
	Plattformwagen, 3 Gitterwände	2013	426,25	0,00	426,25		426,25
	Plattformwagen, 3 Gitterwände	2013	426,24	0,00	426,24		426,24
	ALU-Mehrzweckkarre	2013	189,62	0,00	189,62		189,62
	KWULL GMBH: Handwagen, 2 Achser aus Stahlrohr geschweißt	2013	453,47	0,00	453,47		453,47
	TABLET-PC MD 98486	2013	179,00	0,00	179,00		179,00
	Plattformwagen, 3 Gitterwände	2013	426,25	0,00	426,25		426,25
	Anhänger Hagedorn GmbH: Böckmann Kofferranhänger KT 25613/135 Weiß mit Stützen WBORB1AAAO0314860 - OD-SH 2414	2013	2.535,15	0,00	2.535,15		2.535,15
	15,6" Notebook, MD99270	2013	499,00	0,00	499,00		499,00

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2013**

2012

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Hersteller	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2008	Unimog grün AGRAR - 03 662 2 - mit ... Schneepflug Snow Master	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
2	2008	Unimog grün AGRAR - 03 662 2 - mit ... Schneepflug Snow Master	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
			Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
			Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
3	2008	Steyr CVT 170 mit Lader und Luftbereifung - 04 633 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
4	2008	Steyr CVT 170 mit Lader und Luftbereifung - 04 633 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
5	2008	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
6	2008	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
7	2008	Massey Ferguson 5470 mit Lader und Luftbereifung - 04 982 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
8	2008	Massey Ferguson 5470 mit Lader und Luftbereifung - 04 982 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
9	2008	Deutz Agrotron X 720 mit Lader und Luftbereifung - 71 013 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
10	2008	Deutz Agrotron X 720 mit Lader und Luftbereifung - 71 013 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
11	2008	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
12	2008	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
13	2008	X-Trac CLAAS - 03 561 8 - mit ...	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
		Timber Loader incl. Arm - 40 964 8	Rolly Toys	DEMA Vertriebs GmbH		0,00	1,00	1,00
14	2008	TruckCAT	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
15	2008	DumperKid CAT - 02 417 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
16	2008	Sandbagger Digger CAT mit Rädern - 42 100 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
17	2008	Sandbagger Digger John Deere mit Rädern - 42 102 2	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
18		ausgesondert						
19	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
20	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
21	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
22	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
23	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
24	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
25	2008	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
26	2008	Trailer Kipper CAT - 12 369 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
27	2008	Trailer Mega-Dreiseitenkipper CAT - 12 153 3	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
28	2008	Trailer Halfpipe CAT - 12 203 5	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
29	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
30	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
31	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
32	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
33	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
34	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
35	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
36	2008	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
37	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
38	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
39	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
40	2008	Seilwinde für Traktor - 40 900 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
41	2008	10x Ladegut: 6 Rundhölzer - 40 963 1	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
42	2008	8 Pylonensätze je 6 Stück	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
						<b>0,00</b>	<b>44,00</b>	<b>44,00</b>

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2013**

2012

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Hersteller	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
43	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
44	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
45	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
46	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
47	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
48	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
49	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
50	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
51	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
52	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
53	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
54	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
55	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
56	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
57	2009	CAT Backhoe-Loader mit Junior Lader und Heckbagger - 81 300 1	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
58	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
59	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
60	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
61	2009	John Deere mit Junior Lader und Heckbagger - 81 107 6	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
62	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
63	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
64	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
65	2009	Fendt 926 mit Lader und Luftbereifung - 04 894 6	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
66	2009	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
67	2009	John Deere 6920 mit Lader und Luftbereifung - 04 176 3	Rolly Toys	amazon		0,00	1,00	1,00
68	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
69	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
70	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
71	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
72	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
73	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
74	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
75	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
76	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
77	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
78	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
79	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
80	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
81	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
82	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
83	2009	Unimog grün AGRAR - 03 662 2	Rolly Toys	farmers-shop.de		0,00	1,00	1,00
84	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
85	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
86	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
87	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
88	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
89	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
90	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
91	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
92	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
93	2009	Timber Trailer mit 5 Rundhölzern - 12 215 8	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
94	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
95	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
96	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
97	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
98	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
99	2009	Timber Loader - 40 967 9	Rolly Toys	Mertina GmbH		0,00	1,00	1,00
100	2009	Grosse Walze - 12 381 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
101	2009	Grosse Walze - 12 381 0	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
102	2009	rollyTanker grün - 12 265 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
103	2009	rollyTanker grün - 12 265 3	Rolly Toys	RAD & TAT GmbH		0,00	1,00	1,00
104	2009	rollyKid JCB mit Anhänger - 01 261 9	Rolly Toys	Kern-Holz		0,00	1,00	1,00
105	2009	rollyKid JCB mit Anhänger - 01 261 9	Rolly Toys	Kern-Holz		0,00	1,00	1,00
106	2009	DumperKid JCB - 02 424 7	Rolly Toys	Kern-Holz		0,00	1,00	1,00
107	2009	DumperKid JCB - 02 424 7	Rolly Toys	Kern-Holz		0,00	1,00	1,00
						<b>0,00</b>	<b>65,00</b>	<b>65,00</b>
					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>109,00</b>	<b>109,00</b>

**Änderung 0,00**

## Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln / Fördermaßnahmen) 2013 2012

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	FörderM.-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)		
					Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand
1	2011	Übungspuppe für die Brandschutzzerziehung an Stormarner Schulen in Stormarner Kindergärten durch den KfV Stormarn	06-036/2011	CB König Feuerschutz GmbH	1,00	-472,68	473,68
2	2011	3 GARMIN GPSMAP 62S OUTDOOR-GPS	06-041/2011	Conrad Electronic SE	266,66	-266,67	533,33
3	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-061/2011	BechtleÖA direct GmbH	323,33	-323,33	646,66
4	2011	2 Notebooks für Eckhorst-Gymnasium	06-062/2011	BechtleÖA direct GmbH	323,33	-323,33	646,66
5	2011	Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauerbläse) für den Kreisjugendring Stormarn e.V.	06-069/2011	SPORTRADAR, Bodman-Ludwigshafen	3.495,03	-1.165,01	4.660,04
6	2011	Beschallungsanlage für HANSEKULT e.V.	06-076/2011	DIVERSE	7.163,41	-2.387,81	9.551,22
<b>2011</b>					<b>0,00</b>	<b>-4.938,83</b>	<b>16.511,59</b>
					<b>0,00</b>	<b>-4.938,83</b>	<b>16.511,59</b>

**Änderung 4.938,83**

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2013**

2012

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)			
				Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand	
1	2012	Anja und Leon experimentieren mit Wasser u. Luft			-59,70	119,40	179,10
2	2012	Anja und Leon experimentieren mit Licht u. Schall			-59,70	119,40	179,10
3	2012	Anja und Leon experimentieren in Natur und Umwelt			-59,70	119,40	179,10
4	2012	Experimentierbox Klänge und Geräusche			-162,33	324,67	487,00
5	2012	Experimentierbox Schwimmen u.Sinken			-152,67	305,33	458,00
6	2012	Klick-Box 5-6			-136,85	273,70	410,55
7	2012	Gerätesatz "Sonne, Wärme und Luft"			-109,08	218,17	327,25
8	2012	Gerätesatz "Wege in die Welt des Kleinen"			-51,57	103,13	154,70
9	2012	Gerätesatz "Fühlen, Sehen und Hören"			-128,92	257,83	386,75
10	2012	Gerätesatz "Pflanzen, Tiere, Lebensraum"			-115,03	230,07	345,10
11	2012	Gerätesatz "Kräfte und Bewegung in Natur und Technik"			-113,05	226,10	339,15
12	2012	Experimentierbox Wärme			-136,67	273,33	410,00
13	2012	Experimentierbox Luft			-141,33	282,67	424,00
14	2012	Experimentierbox Wasser 1			-106,33	212,67	319,00
15	2012	Arbeitsbox Wasser 2			-139,00	278,00	417,00
16	2012	Experimentierbox Licht und Schatten			-129,33	258,67	388,00
17	2012	Experimentierbox Magnet und Kompass			-170,67	341,33	512,00
18	2012	Experimentierbox Naturphänomene			-126,00	252,00	378,00
19	2012	Gruppensatz Keimungsgeräte			-113,33	226,65	339,98
20	2012	Biobox Arbeitsgeräte			-128,00	256,00	384,00
	<b>2012</b>			<b>0,00</b>	<b>-2.339,26</b>	<b>4.678,52</b>	<b>7.017,78</b>
21	2013	A&S / Querflöte AFL 210 E Versilbert		299,00		299,00	
22	2013	Roy Benson / Trompete TR 101 STUDENT Serie Edelstahl-Ventile		199,00		199,00	
23	2013	Yamaha Sopran-Blockflöten YRS 301 II / Braun - 15 Stück		188,18		188,18	
24	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise		85,00		85,00	
25	2013	Jupiter / Saxonett JP 1030 G Deutsche Griffweise		85,00		85,00	
26	2013	As / Mundstück/Trompete 582030 / 7 C - 15 Stück		225,45		225,45	
27	2013	Roy Benson Tenor Posaune TT 236 PRO SERIE 13,34 mm mit Tasche		349,85		349,85	
28	2013	Keilwerth / Alt-Saxophon SKY CONCERT B bis Hoch-Fis. Klarlack		397,12		397,12	
29	2013	Yamaha / Klarinette YCL 255 S Böhm, versilbert, incl. Koffer Mietrückläufer		449,25		449,25	
30	2013	Dynamic/Schlagzeug Fusion/SCHWARZ		299,25		299,25	
31	2013	GEWApure / Sticks BASIX / MAPLE 7A - 15 Stück		59,85		59,85	
32	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
33	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
34	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
35	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
36	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
37	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
38	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
39	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
43	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
44	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
45	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
46	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
47	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
48	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
49	2013	Gewa / Violin-Garnitur ALLEGRO 1/2 Größe, vollmassiv		224,00		224,00	
50	2013	Gewa / Cello-Garnitur IDEALE / 1/2 GRÖßE		699,00		699,00	
51	2013	Casio / Keyboard / SA 76 Schwarz, Unterseite orange - 15 Stück		810,00		810,00	
52	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75	
53	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75	
54	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75	
55	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75	

**Inventarverzeichnis** (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

**2013**

2012

Nr.	Erwerbs- jahr	Beschreibung	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)		
				Zugang	Abgang/ Wertkorrektur	Bestand
56	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
57	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
58	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
59	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
60	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
61	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 153 Z M Schülergitarre 1/2, Zeder, Matt		159,75		159,75
62	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		159,75		159,75
63	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		159,75		159,75
64	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		159,75		159,75
65	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		159,75		159,75
66	2013	Granada Konzert-Gitarre GR 158 Z M Schülergitarre 3/4, Zeder, Matt		159,75		159,75
67	2013	Nino / Handtrommel 6 BK schwarz, ABS, Kunststofffell Ø 12 - 2 Stück		35,80		35,80
68	2013	Sonor / Klangstab KS 40 L C1 TENOR-ALT, Metall - 2 Stück		62,00		62,00
69						
				<b>10.000,00</b>		<b>10.000,00</b>
					<b>-2.339,26</b>	<b>14.678,52</b>
						<b>7.017,78</b>
				<b>Änderung</b>	<b>7.660,74</b>	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
1	F	06 - 027 / 2007				2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V.	Fördermittel - Wettkampffahrten, Sportgeräte		2.000,00		FACHAUSSCHUSS
2	F	06 - 056 / 2007	5.000,00					1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit		5.000,00		FACHAUSSCHUSS
3	F	06 - 060 / 2007	5.000,00					1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide	Aktion Elternbriefe - Finanzierung des Personalaufwandes		5.000,00		FACHAUSSCHUSS
4	F	06 - 087 / 2008	6.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes STORMINI		6.000,00		FACHAUSSCHUSS
5	F	06 - 074 / 2008					1.000,00	0	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		1.000,00	SF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.
6	F	06 - 075 / 2008				2.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V.	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		2.000,00	SF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.
7	F	06 - 032 / 2012				684,06		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		684,06	SF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.
8	F	06 - 044 / 2009	27.500,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		27.500,00		
9	F	06 - 301 / 2011					1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Alte Alster Schulstraße 10, 23863 Bargfeld-Stegen über Schulverein Bargfeld-Stegen und Umland e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster		1.800,00		
10	F	06 - 303 / 2011					2.500,00	0	0	0	0	1	Grundschule Barsbüttel Soltausredder 18, 22885 Barsbüttel über Schulverein Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel		2.500,00		
11	F	06 - 304 / 2011					1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Willinghusen Stenwarder Landstraße 4, 22885 Barsbüttel über Schulverein Willinghusen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen		1.600,00		
12	F	06 - 305 / 2011					2.100,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mollhagen Eichedeer Straße 16, 22964 Steinburg über Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Mollhagen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen		2.100,00		
13	F	06 - 331 / 2011					3.000,00	0	0	0	0	1	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Sieker Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf		3.000,00		

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
14	F	06 - 332 / 2011					4.200,00	0	0	0	0	1	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe		4.200,00		
15	F	06 - 306 / 2012					3.125,00	0	0	0	0	1	GS Trittau "Mühlau-Schule" über Freundeskreis der Grundschule Trittau e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		3.125,00		
16	F	06 - 308 / 2012					3.750,00	0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide		3.750,00		
17	F	06 - 309 / 2012					1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf über Schulverein Schmalenbeck e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf		1.800,00		
18	F	06 - 312 / 2012					2.350,00	0	0	0	0	1	Grundschule Klosterbergen, Reinbek über Schulverein der Grundschule Klosterbergen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reinbek		2.350,00		
19	F	06 - 313 / 2012					1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Stapelfeld über Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld		1.600,00		
20	F	06 - 314 / 2012					3.100,00	0	0	0	0	1	Stadtschule Bad Oldesloe über Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe		3.100,00		
21	F	06 - 333 / 2012					3.600,00	0	0	0	0	1	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde über Schulverein der Sönke-Nissen-Schule in Glinde e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule		3.600,00		
22	F	06 - 310 / 2013					620,00	0	0	0	0	1	Gertrud-Lege-Schule Reinbek über Verein der Freunde und Förderer der Gertrud-Lege-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reinbek		620,00		
23	F	06 - 015 / 2012					1.000,00	0	0	0	0	1	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe Schanzenberg 2 a 23843 Bad Oldesloe	Förderung einer Jubiläumspublikation zum 75-jährigen Jubiläum der Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn im Jahr 2013		1.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012 ??
24	F	06 - 017 / 2012					1.000,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung der Anschaffung eines Klaviers		1.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012
25	F	06 - 018 / 2012					1.000,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung des Aufbaus einer Big Band (je 4 gebrauchte B-Trompeten, Posaunen und Alt-Saxophone)		1.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012
26	F	06 - 025 / 2012					500,00	0	0	0	0	1	Kindertagesstätte Stoppelhopser e.V. Rumpeler Weg 19, 23843 Bad Oldesloe	Anschaffung eines neuen Teppichs für die Sporthalle		500,00	SfF KleinM / SofortM	
27	F	06 - 027 / 2012					3.000,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung und Herrichtung einer Ketterwand für Gemeinschaftsschule und Gymnasium		3.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	ART	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
28	F	06 - 028 / 2012				3.000,00		0	0	0	1	0	Wilstedter Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderung der Finanzierung der Fortsetzung des Projektes "2 Kleinbusse zum Transport von älteren Bürgern und von Jugendsportlern"		3.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 18.04.2012:
29	F	06 - 033 / 2012					300,00	0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek	Förderung eines 6tägigen "Marc Chagall-Projekts" im Februar 2013		300,00	Sf KleinM / SofortM	
30	F	06 - 046 / 2012					4.000,00	0	0	0	0	1	Förderverein Elternfonds TMS e.V., Theodor-Mommsen-Schule, Hamburger Str. 42, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung von Fischertechnik-Baukästen für Wahlpflichtkurse der 8. und 9. Klassen in den Bereichen Naturwissenschaften und Informatik		4.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013: 4.000,00 EUR in 2013
31	F	06 - 048 / 2012				5.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" in 2012 und 2013		5.000,00	Sf Preise, Wettbewerbe und Stipendien	
32	F	06 - 051 / 2012					5.000,00	0	0	0	0	1	Stadt Reinbek - Amt für Stadtentwicklung und Umwelt Umweltschutz und Stadtentwicklung Hamburger Straße 5 - 7 21465 Reinbek	Förderung des Bildungsangebotes im Rahmen der Modernisierung des „Wanderweges Oher Gräberfeld“ in Reinbek		5.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 5.000,00 EUR in 2012
33	F	06 - 059 / 2012					1.000,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Eckhorst 80, 22941 Bargtheide (Abwicklung über ... "Schulverein Gymnasium Eckhorst Bargtheide e.V.")	Förderung der Materialbeschaffung für das neue Schulfensterprojekt "REB-TV"		1.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 1.000,00 EUR in 2012
34	F	06 - 060 / 2012				1.400,00		0	0	0	1	0	VfL Oldesloe von 1862 e.V. c/o Klaus-Dieter Klautke Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung von Gerätschaften im Jahr 2013 durch den VfL Oldesloe (18 Kugeln, 1 Schwungtuch und 5 Wurfheuler für die Leichtathletik, 1 Tischtennisplatte, 50 Handbälle)		1.400,00	Sf Nachhaltigkeit im Sport	
35	F	06 - 061 / 2012				500,00		0	0	0	1	0	VfL Oldesloe von 1862 e.V. c/o Klaus-Dieter Klautke Am Bürgerpark 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung "Jedermann-Turnier" - Basketball - 2013		500,00		
36	F	06 - 064 / 2012				2.500,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Erhöhung der Fördermittel für das Projekt "KiTA und Verein" in der Periode 2012/2013		2.500,00		siehe auch 06-105/2011 FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 2.500,00 EUR in 2013
37	F	06 - 065 / 2012	1.250,00					1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2013		1.250,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 1.250,00 EUR in 2013
38	O	06 - 069 / 2012					11.390,01	0	0	0	0	1	OPERATIV i.V. mit der Stadt Bargtheide	Durchführung des Bargtheider Bildungstages am 26.08.2013	11.390,01			
39	F	06 - 071 / 2012	2.250,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung einer mobilen Bar zur Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Rahmen des Jugendschutzprogramms (JM - Jugendschutz im Mittelpunkt)		2.250,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 5.000,00 EUR in 2013
40	F	06 - 073 / 2012	4.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes STORMINI - Erhöhung des Förderbetrages -		4.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 4.000,00 EUR in 2013
41	F	06 - 074 / 2012	9.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Wettbewerb MUSICSTORM 2013/2014		9.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 9.000,00 EUR in 2013 und in 2014
42	F	06 - 075 / 2012					15.792,00	0	0	0	0	1	OPERATIV - Naturerlebnis Grabau	BNE-Ausbildung für ErzieherInnen und Lehrkräfte von Grundschulen im Jahr 2013	15.792,00			FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 20.000,00 EUR in 2013

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
43	F	06 - 078 / 2012				400,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Führungskräfte-Seminars "Kommunikation im Verein" (Referent Jörg Esser) am 26. Oktober in Siek		400,00	SfF KleinM / SofortM	Mittelübertragung von 06-077/2012
44	F	06 - 079 / 2012				900,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Schwerpunktausbildung "Ältere" zur Trainer C-Lizenz (2 Wochenenden mit Referententeam) in 2013		900,00	SfF KleinM / SofortM	
45	F	06 - 080 / 2012				3.000,00		0	0	0	1	0	Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderung des "Girls Camp 2013" (14. bis 16.10.2013 im Uwe Seeler Fußball-Park Bad Malente)		3.000,00	SfF KleinM / SofortM	
46	F	06 - 081 / 2012				1.000,00		0	0	0	1	0	Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderung des "Girls Cup 2013"		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
47	F	06 - 082 / 2012					1.800,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Trittau und Carl-Orff-Grundschule Bargteheide stv. für eine kreisweite Veranstaltung (Abwicklung über das Gymnasium)	Unterstützung der Mathematik Olympiade 2013 - Kreis OD		1.800,00	SfF KleinM / SofortM	
48	F	06 - 083 / 2012					500,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Am Heimgarten in Ahrensburg Abwicklung über "Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V.", Ahrensburg	Förderung eines Programms zur Suchtprävention im 10. Schuljahr im Jahr 2013 am Gymnasium		500,00	SfF KleinM / SofortM	
49	F	06 - 084 / 2012					500,00	0	0	0	0	1	Schulverein Glinde Tannenweg e.V. Tannenweg 10, 21509 Glinde	Förderung des Präventionsprojektes "Mein Körper gehört mir" (Jan./Febr. 2013)		500,00	SfF KleinM / SofortM	
50	F	06 - 086 / 2012	3.000,00					1	0	0	0	0	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule	Förderung des Projektes "HaLT" im Jahr 2013		3.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 3.000,00 EUR in 2013
51	F	06 - 087 / 2012	600,00					1	0	0	0	0	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule	Seminar zur Stärkung des Selbstbewusstseins „Willkommen im Leben“ im Kreis Stormarn in Ahrensburg/Bargteheide im Jahr 2013		600,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012: 600,00 EUR in 2013
52	F	06 - 088 / 2012	850,00					1	0	0	0	0	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule	Förderung einer Fachveranstaltung Cross-Work in der Zeit vom 19.04. bis 26.04.2013		850,00		
53	F	06 - 091 / 2012	1.000,00					1	0	0	0	0	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule	Förderung des Projektes "Grenzgebiete: Sexuelle Gewalt unter Jugendlichen" im Jahr 2013		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
54	F	06 - 092 / 2012	500,00					1	0	0	0	0	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule	Förderung einer Regionalkonferenz "Rechtsextremismus" im 2. Halbjahr 2013 in Bad Oldesloe		500,00	SfF KleinM / SofortM	
55	F	06 - 094 / 2012					500,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargteheide	Förderung eines Projektes zur Gewaltprävention im 1. Quartal 2012 für den 6. Jahrgang und zur Lehrerfortbildung		500,00	SfF KleinM / SofortM	
56	F	06 - 095 / 2012					800,00	0	0	0	0	1	Stadt Ahrensburg	Förderung der Beteiligung von Ahrensburger Schulen am Projekt "Engel der Kulturen" (April 2013)		800,00	SfF KleinM / SofortM	
57	F	06 - 098 / 2012	3.000,00					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2013		3.000,00		
58	F	06 - 099 / 2012					400,00	0	0	0	0	1	Gymnasium Eckhorst Bargteheide Eckhorst 80, 22941 Bargteheide (Abwicklung über den Schulverein)	Förderung des Projektes "Studenten machen Schule" der Universität Hamburg am 24. Januar 2013 im Gymnasium Eckhorst (Bargteheide)		400,00	SfF KleinM / SofortM	
59	F	06 - 102 / 2012				1.750,00		0	0	0	1	0	Sparkassen-Stiftung Holstein Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe	Beteiligung an der Förderpartnerschaft mit dem SHFV in Sachen "Fußballschule Malente" 2013		1.750,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	ART	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
		-	/	/	/	/	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
60	F	06	-	103	/	2012				250,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Anne-Frank-Schule e.V. Emil-Nolde-Str. 9, 22941 Bargtheide	Förderung der Anschaffung einer Musikanlage		250,00	SfF KleinM / SofortM		
61	F	06	-	001	/	2013				60.000,00	0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Entschädigung "lizenzierter" Übungsleiter im Jugendbereich im 2013		60.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012 60.000,00 EUR	
62	F	06	-	002	/	2013	1.000,00				1	0	0	0	0	Jugend-Phantasie-Club FARMION e.V. Im Tannengrund 9, 23858 Reinfeld	Förderung der Anschaffung eines Sportanhängers		1.000,00			
63	F	06	-	004	/	2013	600,00				1	0	0	0	0	KONTAKT Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn e.V., Bahnsenallee 1 - B, 21465 Reinbek	Förderung der Finanzierung der Betriebskosten im Jahr 2013		600,00			
64	F	06	-	005	/	2013	400,00				1	0	0	0	0	KONTAKT Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn e.V., Bahnsenallee 1 - B, 21465 Reinbek	Förderung der Supervisionskosten für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Jahr 2013		400,00			
65	F	06	-	006	/	2013				500,00	0	0	0	1	0	Jersbek-Wohldorfer Reit- und Voltigierverein e.V. Geschäftsstelle: Saturnweg 10, 22391 Hamburg	Förderung der Anschaffung eines Voltigiergurtes		500,00			
66	F	06	-	007	/	2013			500,00		0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V.	Förderung der DRK-Kita Steinburg-Stubben bei der Ausstattung des neuen "Tischler-Schuppens"		500,00			
67	F	06	-	008	/	2013				1.500,00	0	0	0	0	1	Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. Lübecker Str. 8, 22926 Ahrensburg	Förderung des Projektes "Junges Theater Marstall" im Jahr 2013		1.500,00			
68	F	06	-	009	/	2013				2.000,00	0	0	0	0	1	Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. Hamburger Chaussee 213, 24113 Kiel	Förderung von vier Plätzen für Stormarner Schüler/innen der Klassenstufe 6 - Sommer 2013 - "Deutsche Junior Akademie"		2.000,00			
69	F	06	-	010	/	2013				2.000,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der allgemeinen Bildungsarbeit der Schule sowie von Konzertveranstaltungen im Schuljahr 2013/2014		2.000,00			
70	F	06	-	011	/	2013				3.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Klasse musiziert" (in den Jahren 2013 bis 2016)		3.500,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013 3x 3.500,00 EUR	
71	O	06	-	012	/	2013				10.000,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Beschaffung von Instrumenten für das Projekt "Klasse musiziert"	10.000,00			FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013 10.000,00 EUR	
72	F	06	-	013	/	2013				122,05	0	0	0	0	1	OPERATIV - Atelierhaus Trittau	Pädagogische Arbeit der Künstler mit Kindern aus Kindergärten und Grundschulen im Atelierhaus Trittau	122,05				
73	O	06	-	014	/	2013				2.100,00	0	0	0	1	0	OPERATIV i.V. mit dem Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Wettbewerbs "Sportler des Jahres" im Jahr 2013	2.100,00		SfF Preise, Wettbewerbe und Stipendien	Zugesagt: 2.200,00 EUR	
74	F	06	-	015	/	2013			100,00		0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V.	Förderung der DRK-Kita "Löwenhertz" in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Bewegung - Malen" zum Thema „Reise um die Welt" im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		100,00		SfF KleinM / SofortM	
75	F	06	-	016	/	2013				100,00	0	0	0	0	1	Gemeinde Trittau	Förderung des Kindergartens "Vier Jahreszeiten" der Gemeinde Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Kreatives Malen für Kindergartenkinder" im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		100,00		SfF KleinM / SofortM	
76	F	06	-	017	/	2013	500,00				1	0	0	0	0	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kreuzkirche (Royal Rangers Pfadfinder Ahrensburg)	Förderung eines Kanuprojektes der Royal Rangers Stamm 362 Der Bärenstamm		500,00		SfF KleinM / SofortM	
77	F	06	-	019	/	2013				250,00	0	0	0	0	1	Kindertagesstätte Stoppelhopser e.V., Rumpeler WeG 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Errichtung eines Niedrigseilgartens		250,00		SfF KleinM / SofortM	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	ART	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
78	F	06 - 020 / 2013					500,00	0	0	0	0	1	Schulverein Grundschule Mühlenredder e.V.	Förderung einer Buchprojektwoche (04. bis 07.11.2013)		500,00	SfF KleinM / SofortM	
79	F	06 - 021 / 2013	500,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendwerk der Arbeiter-Wohlfahrt Stormarn e.V. Berliner Ring 12, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Ferienfreizeit „Wunschpunsch am Poggensee – FERIEN FÜR ALLE“ vom 28.07.-01.08.2013 im Freibad Poggensee, Bad Oldesloe		500,00	SfF KleinM / SofortM	
80	F	06 - 022 / 2013				300,00		0	0	0	1	0	Reit- und Fahrverein von Zarpn und Umgebung e.V. c/o Dipl.-Kfm. Jürgen Nielsen Fasanenstieg 7, 23858 Reinfeld	Förderung der 56. Pferdeleistungsschau auf dem Hof Springbek bei 23858 Reinfeld am 14. und 16. Juni 2013		300,00	SfF KleinM / SofortM	
81	F	06 - 023 / 2013				750,00		0	0	0	1	0	TSV Bargeheide von 1868 e.V.	Förderung des 18. Bargeheider Schülertriathlon am 16.06.2013		750,00	SfF KleinM / SofortM	
82	F	06 - 024 / 2013					1.000,00	0	0	0	0	1	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek	Förderung des Aktionsmonats "Naturerlebnis heimischer Tier- und Pflanzenarten" in 2013		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
83	F	06 - 025 / 2013					750,00	0	0	0	0	1	Schulverein der Grundschule Am Hagen Dänenweg 13, 22926 Ahrensburg	Förderung eines Zirkusprojektes an der Grundschule Am Hagen im Juni 2013		750,00	SfF KleinM / SofortM	
84	F	06 - 026 / 2013		1.000,00				0	1	0	0	0	Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park-Stiftung Möllner Landstr. 53, 21509 Glinde	Förderung der Veranstaltung "Mitten im Leben - alt werden nur die anderen / Chance und Herausforderung in Glinde"		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
85	F	06 - 027 / 2013		2.000,00				0	1	0	0	0	Evangelische Stiftung Alsterdorf als Träger des Projektes Q8	Förderung des Projektes Schanze in Bad Oldesloe im Jahr 2013 - Schaffung eines Begegnungsraumes für Jugendliche und ältere Menschen -		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	
86	F	06 - 029 / 2013					100,00	0	0	0	0	1	Schulverein Schönningstedt (Grundschule Schönningstedt) Königstr. 1 b, 21465 Reinfeld	Förderung des traditionellen Vogelschießens am 24. und 25. Mai 2013		100,00	SfF KleinM / SofortM	
87	F	06 - 030 / 2013			1.000,00			0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V.	Förderung der DRK-Kita Am Hagen in Ahrensburg bei der Erstellung eines neuen Spielgerätes (Ritterburg im Tunneltag) im Außenbereich		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
88	F	06 - 031 / 2013				1.500,00		0	0	0	1	0	Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V. Postfach 1229, 22943 Trittau	Förderung der Jugendarbeit (durch die Bezuschussung der Anschaffung eines Luftgewehrs nebst 2 Jacken und Handschuhen sowie Beschaffung von 3 Waffenschränken für Kleinkalibergewehre)		1.500,00	SfF KleinM / SofortM	500,00
89	F	06 - 032 / 2013					2.000,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Gymnasiums in Trittau e.V. Von-Stauffenberg-Str. 17 22946 Trittau	Förderung des Projektes "Schülerbetreuung - Jugend Aktiv" 2013/2014		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	
90	F	06 - 033 / 2013	700,00					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendtreff Rehhorst e.V., Up'n Knust 9 b, 23619 Rehhorst	Förderung des offenen Jugendtreffs in Rehhorst (für Jugendliche bis 16 Jahre)		700,00	SfF KleinM / SofortM	
91	F	06 - 035 / 2013					2.000,00	0	0	0	0	1	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek	Förderung des Lehrgangs "Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerinnen mit Kulturmodul - Region Stormarn, Herzogtum Lauenburg"		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	
92	F	06 - 036 / 2013			700,00			0	0	1	0	0	AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH Große Straße 28-30, 22926 Ahrensburg	Förderung der Erneuerung einer Wasserpumpe für den Matschbereich der integrativen KiTa Fischteiche in Bargeheide		700,00	SfF KleinM / SofortM	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Art	Nummer	J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
93	F	06 - 037 / 2013					1.000,00	0	0	0	0	1	Schulverein Gymnasium Eckhorst e.V., Bargtheide	Förderung des Projektes "Schülerbetreuung - Jugend Aktiv" 2013/2014		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
94	F	06 - 038 / 2013	500,00					1	0	0	0	0	Stadt Reinfeld, c/o Frau Britta Lammert, Paul-von-Schoenaich-Str. 14, 23858 Reinfeld	Förderung der 1. LesARTReinfeld (13. bis 22.09.2013)		500,00	SfF KleinM / SofortM	
95	F	06 - 039 / 2013	1.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung eines Transportanhängers		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
96	F	06 - 040 / 2013				700,00		0	0	0	1	0	TSV Trittau von 1899 e.V. Im Raum 25, 22946 Trittau	Förderung der Anschaffung von Gerätschaften für die Badmintonabteilung		700,00	SfF KleinM / SofortM	
97	F	06 - 041 / 2013					2.000,00	0	0	0	0	1	Gesundheitsclub Stormarnschule e.V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung von Trainingsgeräten für den neuen Fitnessraum der Schule		2.000,00	SfF KleinM / SofortM	
98	F	06 - 042 / 2013	1.000,00					1	0	0	0	0	Kinder- und Jugendhaus St. Josef Wendum 4, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Fachtagung WEGBEGLEITER am 15.08.2013 in Bad Oldesloe		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
99	F	06 - 043 / 2013				400,00		0	0	0	1	0	Reiterverein Klein Boden e.V. Dorfstr. 3a, 23847 Rethwisch	Förderung des Festprogrammes zum 40jährigen Vereinsjubiläum		400,00	SfF KleinM / SofortM	
100	F	06 - 045 / 2013					1.500,00	0	0	0	0	1	Kreis Stormarn - Fachdienst Familie und Schule - Schulamt	Förderung der bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs "TRAU DICH !"		1.500,00	SfF KleinM / SofortM	
101	F	06 - 049 / 2013					1.050,00	0	0	0	0	1	Stadt Glinde - Sachgebiet Soziales, Kinder, Jugend und Senioren	Förderung der Buskosten zum Besuch des Naturerlebnis Grabau durch die KiTa Wirbelwind am 16.10., 05.11. und 06.11.2013		1.050,00	SfF KleinM / SofortM	
102	F	06 - 050 / 2013	750,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projekts "Jims Bar" im Jahr 2013		750,00	SfF KleinM / SofortM	
103	F	06 - 052 / 2013					500,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Gymnasiums in Trittau e.V. Von-Stauffenberg-Str. 17, 22946 Trittau	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 11.09.2013		500,00	SfF KleinM / SofortM	
104	F	06 - 053 / 2013					500,00	0	0	0	0	1	Förderverein der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld in Glinde e.V. Holstenkamp 29, 21509 Glinde	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 11.09.2013		500,00	SfF KleinM / SofortM	
105	F	06 - 055 / 2013				900,00		0	0	0	1	0	Stiftung zur Förderung des Fußballsports im TSV Bargtheide (SfB)	Förderung der Anschaffung eines transportablen Fußballtors für den TSV Bargtheide		900,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	
106	F	06 - 056 / 2013					400,00	0	0	0	0	1	Musisches Forum Bargtheide e.V. Theodor-Storm-Str. 16, 22941 Bargtheide	Förderung des Kinderkonzerts "Hänsel und Gretel" am 02.11.2013		400,00	SfF KleinM / SofortM	
107	F	06 - 061 / 2013					500,00	0	0	0	0	1	Verein der Freunde des Schulzentrums Am Heimgarten e.V., Reesenbüttler Redder 4-10 22926 Ahrensburg	Förderung eines Programms zur Suchtprävention im 8. Schuljahr im Jahr 2013 am Gymnasium		500,00	SfF KleinM / SofortM	
108	F	06 - 064 / 2013			1.000,00			0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V., Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung einer neuen Vogelneuschaukel für die KiTa Villa Kunterbunt in Zarpen		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	

## Verzeichnis der durchgeführten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

Lfd. Nr.	Art	Nummer		J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Förderbetrag 2013	Mittelzuordnung	Bemerkung
				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00											
109	F	06	- 065 / 2013					500,00	0	0	0	0	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide Lindenstr. 2, 22941 Bargteheide	Förderung eines neuen Klettergerätes für die Kindertagesstätte Eckhorst		500,00	SfF KleinM / SofortM	
110	F	06	- 066 / 2013					1.000,00	0	0	0	0	1	Katholische Kirchengemeinde St. Vicelin Vicelinstraße 1, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Einrichtung einer Lernwerkstatt im Kindergarten der Gemeinde in Bad Oldesloe		1.000,00	SfF KleinM / SofortM	
111	F	06	- 067 / 2013	800,00					1	0	0	0	0	Beruf und Familie Stormarn GmbH Stormarnhaus - Gebäude A Mommenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Anschaffung eines Notebooks		800,00	SfF KleinM / SofortM	
112	F	06	- 068 / 2013	1.800,00					1	0	0	0	0	Beruf und Familie Stormarn GmbH Stormarnhaus - Gebäude A Mommenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Mobilität der Koordinierungsstelle für die Notfallbetreuung im Jahr 2014		1.800,00	SfF KleinM / SofortM	
113	F	06	- 069 / 2013			750,00			0	0	1	0	0	Dienststelle LübeckJohanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck, Bei der Gasanstalt 12 23560 Lübeck	Förderung der Erstausrüstung zum Aufbau einer neuen Jugendgruppe in Bad Oldesloe		750,00	SfF KleinM / SofortM	
114	F	06	- 070 / 2013	3.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Aktion "Jugend sammelt für Jugend 2013"		3.000,00	SfF KleinM / SofortM	
115	F	06	- 079 / 2013				1.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V.	Förderung der Errichtung einer Flutlichtanlage		1.000,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	
116	F	06	- 601 / 2013	11.500,00					1	0	0	0	0	Sparkassen-Stiftung Jugendgästehaus Lütjensee	Allgemeine Fördermittel		11.500,00	SfF Jugendgästehaus Lütjensee	
				93.000,00	3.000,00	4.050,00	92.284,06	119.649,06	28	2	6	23	57			39.404,06	272.579,06		
				<b>311.983,12</b>				<b>116</b>											

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage-betrag	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
1	F	06	-	027	/	2007				2.000,00		0	0	0	1	0	Förderverein der Jugendarbeit / Kreisschützenverband Stormarn von 1912 e.V.	Fördermittel - Wettkampffahrten, Sportgeräte			2.000,00		FACHAUSSCHUSS
2	F	06	-	056	/	2007	5.000,00					1	0	0	0	0	Bürger-Stiftung Stormarn	Förderung der Servicestelle Internationale Jugendarbeit		5.000,00	5.000,00		FACHAUSSCHUSS
3	F	06	-	074	/	2008					1.000,00	0	0	0	0	1	Elternverein Kindergarten Bargtheide e.V. i.S. Kindergarten Jersbeker Straße, Bargtheide	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		1.000,00	1.000,00	SfF KleinM / SofortM	Vereinbart: bis 1.000,00 EUR p.a.
4	F	06	-	075	/	2008				5.000,00		0	0	0	1	0	Ahrensburger THC e.V.	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		5.000,00	5.000,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 5.000,00 EUR p.a.
5	F	06	-	032	/	2012				3.000,00		0	0	0	1	0	Wilsteder Sportverein von 1958 e.V., Weg am Sportplatz 22889 Tangstedt	Förderpartnerschaft gemäß der Initiative Stiftungsmodell		3.000,00	3.000,00	SfF Nachhaltigkeit im Sport	Vereinbart: bis 3.000,00 EUR p.a.
6	F	06	-	044	/	2009	36.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft Naturerlebnis Grabau		9.000,00	36.000,00		
7	F	06	-	018	/	2013	5.500,00					1	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund KV Stormarn e.V., Geschäftsstelle Lindenstraße 4, 22941 Bargtheide	Förderung der Finanzierung des Personalaufwandes für das Projekt "Elternbriefe" im Jahr 2014		5.500,00	5.500,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 22.04.2013
8	F	06	-	001	/	2014				60.000,00		0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Entschädigung "lizenzierter" Übungsleiter im Jugendbereich im 2014		60.000,00	60.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2013
9	F	06	-	011	/	2013					3.500,00	0	0	0	0	1	Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. Königstraße 33, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Klasse musiziert" (in den Jahren 2013 bis 2016)		3.500,00	3.500,00		Fachauschuss
10	F	06	-	301	/	2011					1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Alte Alster Schulstraße 10, 23863 Bargfeld-Stegen über Schulverein Bargfeld-Stegen und Umland e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Alte Alster		1.800,00	1.800,00		
11	F	06	-	302	/	2011					2.600,00	0	0	0	0	1	Carl-Orff-Schule Segeberger Straße 1, 22941 Bargtheide über Förderverein der Carl-Orff-Schule Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Carl-Orff-Schule in Bargtheide		2.600,00	2.600,00		
12	F	06	-	303	/	2011					2.500,00	0	0	0	0	1	Grundschule Barsbüttel Soltausredder 18, 22885 Barsbüttel über Schulverein Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Barsbüttel		2.500,00	2.500,00		
13	F	06	-	304	/	2011					1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Willinghusen Stenwarder Landstraße 4, 22885 Barsbüttel über Schulverein Willinghusen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Willinghusen		1.600,00	1.600,00		
14	F	06	-	305	/	2011					2.100,00	0	0	0	0	1	Grundschule Mollhagen Eicheeder Straße 16, 22964 Steinburg über Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Grundschule Mollhagen e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Grundschule Mollhagen		2.100,00	2.100,00		
15	F	06	-	331	/	2011					3.000,00	0	0	0	0	1	Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf Sieker Landstr. 203, 22927 Großhansdorf über Schulverein der Friedrich-Junge-Schule e.V., Großhansdorf	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf		3.000,00	3.000,00		
16	F	06	-	332	/	2011					4.200,00	0	0	0	0	1	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe Soltausredder 28, 22885 Barsbüttel über Schulverein der Integrierten Gesamtschule Barsbüttel e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel mit gymnasialer Oberstufe		4.200,00	4.200,00		
17	F	06	-	306	/	2012					3.125,00	0	0	0	0	1	GS Trittau "Mühlau-Schule" über Förderverein der Mühlau-Schule Trittau e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Mühlau-Schule Trittau		3.125,00	3.125,00		

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer				J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage-betrag	Förderbetrag 2014	Mittelzuordnung	Bemerkung
		06	-	307	/																	
18	F	06	-	307	/	2012				2.875,00	0	0	0	0	1	GS Matthias-Claudius-Schule über Schulverein der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Matthias-Claudius-Schule Reinfeld		2.875,00	2.875,00		
19	F	06	-	308	/	2012				3.750,00	0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide		3.750,00	3.750,00		
20	F	06	-	309	/	2012				1.800,00	0	0	0	0	1	Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf über Schulverein Schmalenbeck e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Schmalenbeck, Großhansdorf		1.800,00	1.800,00		
21	F	06	-	312	/	2012				2.350,00	0	0	0	0	1	Grundschule Klosterbergen, Reibek über Schulverein der Grundschule Klosterbergen e. V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Klosterbergen, Reibek		2.350,00	2.350,00		
22	F	06	-	313	/	2012				1.600,00	0	0	0	0	1	Grundschule Stapelfeld über Förderverein der Grundschule Stapelfeld e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Grundschule Stapelfeld		1.600,00	1.600,00		
23	F	06	-	314	/	2012				3.100,00	0	0	0	0	1	Stadtschule Bad Oldesloe über Schulverein der Stadtschule Bad Oldesloe	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Stadtschule Bad Oldesloe		3.100,00	3.100,00		
24	F	06	-	333	/	2012				3.600,00	0	0	0	0	1	Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule, Glinde über Schulverein der Sönke-Nissen-Schule in Glinde e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule		3.600,00	3.600,00		
25	F	06	-	310	/	3013				2.480,00	0	0	0	0	1	Gertrud-Lege-Schule Reibek über Verein der Freunde und Förderer der Gertrud-Lege-Schule e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit Gertrud-Lege-Schule Reibek		2.480,00	2.480,00		
26	F	06	-	336	/	2013				5.175,00	0	0	0	0	1	Kopernikus Gymnasium Bargtheide über Schulverein Kopernikus Gymnasium Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit dem Kopernikus Gymnasium Bargtheide		2.587,50	5.175,00		
27	F	06	-	338	/	2013				5.025,00	0	0	0	0	1	Anne-Frank-Schule in Bargtheide über Förderverein der Anne-Frank-Schule Bargtheide e.V.	Förderpartnerschaft ZUKUNFTSSCHULE mit der Anne-Frank-Schule Bargtheide		2.512,50	5.025,00		
28	F	06	-	074	/	2012	9.000,00				1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V. Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Wettbewerb MUSICSTORM 2013/2014		9.000,00	9.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 19.11.2012
29	F	06	-	076	/	2012				1.500,00	0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Finanzielle Förderung der Umwandlung von einem Grandplatz in einen Kunstrasenplatz		1.500,00	1.500,00		
30	F	06	-	041	/	2013				2.000,00	0	0	0	0	1	Gesundheitsclub Stormarnschule e.V. Waldstraße 14, 22926 Ahrensburg	Förderung der Anschaffung von Trainingsgeräten für den neuen Fitnessraum der Schule		2.000,00	2.000,00		Matching Fund
31	F	06	-	034	/	2013				1.000,00	0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Förderung der Anschaffung einer Hochsprungmatte		1.000,00	1.000,00		
32	F	06	-	046	/	2013				5.000,00	0	0	0	1	0	Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" in 2014		5.000,00	5.000,00		
33	F	06	-	048	/	2013	500,00				1	0	0	0	0	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kreuzkirche (Royal Rangers Pfadfinder Ahrensburg)	Förderung der Anschaffung einer Großjurte im Jahr 2014		500,00	500,00		
34	F	06	-	054	/	2013				300,00	0	0	0	0	1	Verein zur Förderung der Evangelischen Kindergärten der Auferstehungskirche Oststeinbek e.V. Stormarnstr. 3, 22113 Oststeinbek	Förderung eines 6tägigen "Claude Monet-Projekts" im Februar 2014		300,00	300,00		
35	F	06	-	057	/	2013				400,00	0	0	0	0	1	Musisches Forum Bargtheide e.V. Theodor-Storm-Str. 16, 22941 Bargtheide	Förderung des Kinderkonzerts "Karneval der Tiere" am 15.03.2014		400,00	400,00		
36	F	06	-	058	/	2013	1.250,00				1	0	0	0	0	Förderverein Ferienfreizeiten Stormarn e.V., c/o Waltraud Eigener, Kastanienallee 154, 23858 Reinfeld	Unterstützung von Jugendfahrten bei Kindern finanziell bedürftiger Familien sowie Weiterbildung von Betreuern im Jahr 2014		1.250,00	1.250,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013

## Verzeichnis der zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	Zusage-betrag	Förderbetrag 2014	Mittel-zuordnung	Bemerkung
37	F	06	-	072	/	2013	3.000,00					1	0	0	0	0	Förderverein Jugendfeuerwehren Stormarn e.V. Lindenstraße 82, 23843 Travenbrück	Finanzielle Förderung von Veranstaltungen, Fahrten und Ausstattung für Stormarner Jugendfeuerwehren im Jahr 2014		3.000,00	3.000,00		FACHAUSSCHUSS
38	F	06	-	073	/	2013	4.000,00					1	0	0	0	0	Erleben leben e.V. - ERLE Verein zur Förderung erlebnispädagogischer Arbeit	Förderung eines erlebnispädagogischen Angebotes (Abenteuerspielplatz im Oldesloer Stadtteil Hölk) durch Übernahme der Anschubfinanzierung zur Erstellung eines Konzeptes zur Anerkennung als UN-Dekadeprojekt (BNE) sowie außerschulischen Lernortes		4.000,00	4.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
39	F	06	-	074	/	2013	10.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung des Projektes STORMINI ab 2014 bis 2018		10.000,00	10.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
40	F	06	-	076	/	2013				10.000,00		0	0	0	0	1	OPERATIV - Naturelebnis Grabau	BNE-Ausbildung für ErzieherInnen und Lehrkräfte im Jahr 2014	10.000,00	10.000,00			FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
41	F	06	-	078	/	2013				10.000,00		0	0	0	0	1	OPERATIV - ST 06 - BUDGET - Zukunftsschule	Förderung einer "Dokumentationsassistenten Zukunftsschule" in den Jahren 2014	10.000,00	10.000,00			FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
42	F	06	-	080	/	2013			750,00			0	0	0	1	0	TSV Bargtheide	Förderung der Anschaffung einer Judo-Matte für Kinder und Jugendliche		750,00	750,00		
43	F	06	-	081	/	2013	3.000,00					1	0	0	0	0	Kreisjugendring Stormarn e.V., Grabauer Str. 19, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der Aktion "Jugend sammelt für Jugend 2014"		3.000,00	3.000,00		
44	F	06	-	082	/	2013		240,00				0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Stormarn e.V., Grabauer Straße 17, 23843 Bad Oldesloe	Förderung der DRK-Kita "Löwenhertz" in Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Bewegung - Malen“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		240,00	240,00		
45	F	06	-	083	/	2013				2.000,00		0	0	0	0	1	Kopernikus Gymnasium Bargtheide über Schulverein Kopernikus Gymnasium Bargtheide e.V.	Förderung des Projekts "Kopernting" im Einführungsjahr der Oberstufe und im Wahlpflichtkurs der Klassenstufe 8		2.000,00	2.000,00		
46	F	06	-	084	/	2013				100,00		0	0	0	0	1	Gemeinde Trittau	Förderung des Kindergartens "Vier Jahreszeiten" der Gemeinde Trittau bei der Durchführung eines Workshops „Kreatives Malen für Kindergartenkinder“ im Atelierhaus der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn		100,00	100,00		
47	F	06	-	085	/	2013				400,00		0	0	0	0	1	Johannes-Gutenberg-Schule Bargtheide über Schulverein der Johannes-Gutenberg-Schule e.V.	Förderung des Pilotprojektes "Achtsamkeitstraining" für zwei Klassen		400,00	400,00		
						77.250,00	0,00	240,00	78.250,00	82.380,00	10	0	1	8	28			20.000,00	238.120,00	218.120,00			
						238.120,00					47												

## Verzeichnis der bereits 2013 fälligen zugesagten Förderungen/Maßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2014

Lfd. Nr.	Art	Nummer					J	A	W	S	B	J	A	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Zusage- betrag	Förderbetrag 2014	Mittel- zuordnung	Bemerkung
		Zusageschreiben vorbereitet					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									Absage		
1	F	06	-	076	/	2012				1.500,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Finanzielle Förderung der Umwandlung von einem Grandplatz in einen Kunstrasenplatz	1.500,00	1.500,00		
2	F	06	-	034	/	2013				1.000,00		0	0	0	1	0	Turn- und Sportverein Glinde von 1930 e.V. Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde	Förderung der Anschaffung einer Hochsprungmatte	1.000,00	1.000,00		
3	F	06	-	073	/	2013	4.000,00					1	0	0	0	0	Erleben leben e.V. - ERLE Verein zur Förderung erlebnispädagogischer Arbeit	Förderung eines erlebnispädagogischen Angebotes (Abenteuerspielplatz im Oldesloer Stadtteil Hölk) durch Übernahme der Anschubfinanzierung zur Erstellung eines Konzeptes zur Anerkennung als UN- Dekadeprojekt (BNE) sowie außerschulischen Lernortes	4.000,00	4.000,00		FACHAUSSCHUSS Beschluss am 27.11.2013
							4.000,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	1	0	0	2	0			6.500,00	6.500,00		
							<b>6.500,00</b>					<b>3</b>										